hörbranz aktiv

Aktuelles aus unserem Ortsgeschehen

Traumhaftes Wetter bei Familienumzug

Hörbranz im Fasching war wieder Publikumsmagnet. Mehr dazu in dieser Ausgabe.

Informationszeitschrift der Marktgemeinde Hörbranz
Ausgabe 305 I März 2023

Sprechstunden im Überblick

Bürgermeister Andreas Kresser

Telefonische Terminvereinbarung gerne unter 05573 82222-115

Vizebürgermeister Mag. Stefan Fischnaller
Leitung der Ausschüsse Schule & Bildung sowie Integration. Anfragen, gerne auch in persönlichen Angelegenheiten, unter Mail stefan.fischnaller@hoerbranz.at oder Tel. 0664 384 5301

Rechtsberatungen im Trauungsraum der Marktgemeinde Hörbranz

Rechtsanwalt Mag. Oliver Diez

Montag, 13. März 2023
17.00 - 18.30 Uhr

Anmeldung über die Marktgemeinde unter Tel. 05573 82222-115 erbeten

Rechtsanwalt Mag. Joachim Matt

Montag, 27. März 2023
17.00 - 18.30 Uhr

Anmeldung über die Marktgemeinde unter Tel. 05573 82222-115 erbeten

Amtstage der Bregenzer Notare im Trauungsraum der Marktgemeinde

Mag. Valentin Huber-Sannwald übernimmt den Service im ersten Halbjahr. Nächster Termin: 20. März 2023

Gemeinde: Kontakt/Öffnungszeiten

Gemeindeamt Hörbranz
Montag, 08.00 - 12.00 Uhr
und 13.30 - 18.30 Uhr

Dienstag bis Freitag, 08.00 - 12.00 Uhr
Tel. 05573 82222-0
Mail: gemeinde@hoerbranz.at
Web: www.hoerbranz.at

Mit der Marktgemeinde Hörbranz zusätzlich in Verbindung bleiben

App Facebook Instagram

Inhaltsverzeichnis

Gemeinde

Vorwort Bürgermeister 3
Aus der Gemeindevertretung 4
„Kinder an die Macht" – Bürgermeisterabsetzung 5
e5-Teamleitungen im Leiblachtalsaal 6
Reparaturcafé: Service jeden dritten Freitag im Monat 6
Hohe Energiekosten: Einladung zum Infoabend 7
Erinnerung: Mindestabnahme bei Restmüllsäcken 7
Obst- und Gartenkultur Vorarlberg in Hörbranz 8
Was sind Wildpflanzen und warum sind sie wichtig? 9
Familienumzug und närrisches Treiben 10 - 11

Bildung

Elementarpädagogik im Bild 12 – 13
Informationen Betreuungsjahr 2023/2024 14
Skitage der Mittelschule Hörbranz 15
Volkshochschule: Kursangebot 15
Stellenangebote 16 – 17

Vereine

Trachten-/Schuhplattler: Neues Ehrenmitglied 18
Kneipp Club in der Bergsennerei Hinteregg 19
Frühjahrskonzert Musikverein Hörbranz 19
FC Hörbranz: Nachwuchs beim Leiblachtalcup 20
Starker Saisoneinstieg für Leichtathleten 21
Einladung zum Vortrag: „Achtung Falle!" 21
Volles Haus beim FC Ball 2023 22
Mein Hund und ich – ein eingespieltes Team 23
OGV Hörbranz startet in das Frühjahr 23
News vom AC Hörbranz 24 – 25

Soziales

Faschingskränzle in der Tagesbetreuung 26
Informationen Babytreff und Elternberatung 26
Diabetesschulung Leiblachtal 27
Prinzenpaarbesuch beim Zivilinvalidenball 27

Wirtschaft

Kulinarischer Raubzug in der Krone 28
Bestattung Oberhauser: Generationenwechsel 28

Dies & Das

Närrischer Besuch in den Kindergärten 29
Kinderfasching am Höhepunkt 29
Aus der Geschichte 30 – 31
Fasten nach Hildegard von Bingen 32
PVÖ-Leiblachtal Kaffeekränzle 2023 33
Wochenmarkt startet wieder 33
Mondschein-Shopping im Pfarrheim Hörbranz 33
Wir gratulieren, wir trauern... 34 - 35
Serviceseite Soziales 36 – 37
Hinweise, Termine, Veranstaltungen 38 – 39
Rückseite: Impressum 40

Vorwort

Liebe Hörbranzerinnen und Hörbranzer!

Die Märzausgabe unseres „hörbranz aktiv" ist sichtlich bunt. Bunt war nämlich auch der letzte Monat und das im wahrsten Sinne des Wortes. Der Fasching kam nämlich nach zweijähriger Zwangspause wieder zurück. Und die Freude der Menschen darüber war sichtlich groß. Die Veranstaltungen waren bestens besucht und die Stimmung war allerorts grandios. Ich durfte mich davon selbst überzeugen und wie in alten Zeiten auch mitfeiern und auch mitgestalten. Das hat auch mir wieder viel Freude bereitet.

Ich möchte allen herzlich danken, die sich für diesen Fasching eingesetzt haben. Das alles läuft – und ich werde nicht müde, das immer wieder zu betonen – nur mit dem Ehrenamt. Das verdient besonders Anerkennung. Zahlreiche Berichte mit Bildern finden sich dazu in dieser Ausgabe. Unser Gemeindereporter Christian Fetz, der auch außerhalb des Faschings immer wieder für unsere Gemeindezeitschrift Berichte aufbereitet, hat dazu einmal mehr ganze Arbeit geleistet. Danke auch dir Christian.

Dein unermüdlicher Einsatz ist hier beispiellos. Gerade im Fasching gab es online zu jeder Veranstaltung schon wenige Stunden danach einen ausführlichen Nachbericht. Unzählige Fotos, die die Stimmung erahnen lassen, sind für dich ebenso selbstverständlich. Ein herzliches Danke an dich auch dafür.

Auch sonst tut sich natürlich einiges in Hörbranz. Die Themen Nachhaltigkeit und Energie sind definitiv Themen unserer Zeit. So freute es mich, dass ich die e5-Tamleiter zum Vorarlberger Netzwerktreffen in Hörbranz begrüßen durfte. Auch der Verband für Obst- und Gartenbaukultur Vorarlberg, der nicht weniger als 16.000 Mitglieder zählt, tagte im Leiblachtalsaal. Auch diese Tätigkeit ist beeindruckend.

Allein der Hörbranzer Obst- und Gartenbauverein zählt 230 Mitglieder, die sich für nachhaltigen Gartenbau einsetzen und großartige Aktionen für die Bevölkerung anbieten. Ich kann jedenfalls allen Gartenliebhabern empfehlen, sich den Verein einmal genauer anzusehen.

Mit dem Beginn der Fastenzeit dürfte wohl wieder eine etwas ruhigere Zeit einziehen. Und das ist auch gut so. Es hat eben alles seine Zeit. Und so wünsche ich auch heute zum Abschluss wieder viel Freude mit der neuen Ausgabe unseres „hörbranz aktiv".

Euer Bürgermeister
Andreas Kresser

Wasserversorgung als Infrastrukturinvestition für Jahrzehnte

Zügig verabschiedete die Gemeindevertretung die Tagesordnung bei der zwischenzeitlich 19. Sitzung der Gemeindevertretung in dieser Legislaturperiode.

„Der Architekturwettbewerb für das Großprojekt Schulcampus startet", informierte der Vorsitzende eingangs bei der Gemeindesitzung am 8. Februar 2023 erfreut. Die dazu nötige Wettbewerbsausschreibung wurde im Gemeindevorstand verabschiedet. Ende April soll dann bekannt sein, welche Unternehmen konkret zur Planungsaufgabe in der zweiten Wettbewerbsstufe zugelassen werden. Die Zielsetzung besteht darin, dass bis zum Jahresende 2023 ein Siegerprojekt feststeht.

Neuer Gemeindeverband

Gut besucht war kürzlich die Präsentation der Quartiersentwicklung des Forum Leiblachtal. Die Informationsveranstaltung zum Modul 2 – hier konnten sich die BürgerInnen aktiv am Prozess beteiligen – kann über den YouTube-Kanal der Marktgemeinde Hörbranz nachgesehen werden. Bürgermeister Andreas Kresser zeigte sich erfreut, dass zwischenzeitlich der Gemeindeverband „Digitales Leiblachtal" gegründet ist und eine Konstituierung bereit stattgefunden hat. Mit Blick auf den veröffentlichen Bericht des Rechnungshofes über die Prüfung der Einrichtung Sozialzentrum Josefsheim verwies der Vorsitzende darauf, dass dieser laut gesetzlicher Vorgabe innert zwei Monaten in der Gemeindevertretung umfänglich zur Beratung und Diskussion steht. Dies wird in der kommenden Sitzung passieren. Die zuständigen Gremien (Beirat und Generalversammlung Josefsheim) hatten sich aufgrund der steigenden Kosten vor einiger Zeit einstimmig darauf verständigt, die betriebswirtschaftlichen Abläufe einer externen Analyse zu unterziehen. Möglicherweise liegt diese dann bis zum nächsten Sitzungstermin schon vor.

Spielraum für laufendes Geschäft

Zur Prüfung gelangten jüngst die von der Finanzverwaltung eingeholten Angebote zur Aufnahme eines Kredites zum Ausbau und zur Sicherung der Trinkwasserversorgung. „Mit Blick auf die liquiden Mittel braucht es auch in Zukunft einen Spielraum für das laufende Geschäft", führte Bertram Loretz (Obmann Finanzausschuss) die Beweggründe zur Aufnahme des Kredits aus. Zudem sei die Neuerrichtung des in die Jahre gekommenen Pumpwerks Straußen ein langfristiges und elementares Infrastrukturprojekt, das auch künftig im Budget auf der Einnahmenseite eine Relevanz hat, so der Obmann.

Fixzinsangebot

Aufgrund der hohen Inflation und der wirtschaftlichen Unsicherheiten sprachen sich die Verantwortlichen für ein Fixzinsangebot aus. Dieses sieht über den Bestbieter, der UniCredit Bank Austria AG, Konditionen von 3,09 Prozent und eine Laufzeit von Dezember 2023 bis Dezember 2053 vor. Gemeinderätin Katrin Flatz verwies auf die enormen Investitionssteigerungen im Vergleich zur ersten Kostenschätzung aus dem Jahr 2021. „Ich stehe zu diesem wichtigen Projekt, wir müssen uns aber alle vor Augen halten, dass die Gemeinde über eine lange Zeit hohe Rückzahlungen zu stemmen hat", konstatierte die Gemeindevertreterin. Um eine schiefe Optik zu vermeiden, empfahl Mandatar Josef

Altbestand Pumpwerk Straußen in Hörbranz

Siebmacher, dass auch die vom Projekt profitierende Nachbargemeinde Lochau einen Beitrag zur Sicherung der Trinkwasserversorgung leistet. Der Vorsitzende bestätigte, dass hierzu bereits Gespräche mit Bürgermeister Frank Matt laufen. Die Hörbranzer Gemeindevertretung stimmte einstimmig der Kreditvergabe zu.

Hochwasserschutz

Einhellig verabschiedete die Gemeindevertretung auch eine Vereinbarung über Grundablösen zum Hochwasserschutzprojekt der Kommunen Hörbranz und Lochau am Ruggbach. Dieses wird von der Abteilung Wasserwirtschaft im Amt der Vorarlberger Landesregierung begleitet, eine Refinanzierung seitens des Bundes erfolgt in der Höhe von 80 Prozent. Weitere Themen aus der 19. Sitzung können auf www.hoerbranz.at in der Rubrik „Politik-Gemeindevertretung Videos" nachgesehen werden.

Wieder live

Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung findet am Mittwoch, den 29. April ab 19.30 Uhr im Leiblachtalsaal statt. Diese kann wie gewohnt wieder über die Gemeindehomepage live mitverfolgt werden.

Gemeindevertretung

Per QR-Code zum Video-Archiv

Beitrag: Redaktion

Bürgermeisterabsetzung: "Kinder an die Macht!"

Am Gumpigen Donnerstag eroberte die große Faschingsgesellschaft das Hörbranzer Marktgemeindeamt und übernahm die Amtsgeschäfte.

Bürgermeister Andreas Kresser versuchte sich noch auf den Balkon zu retten, doch die Hörbranzer Raubritter überwältigten "närrisch" das Gemeindeoberhaupt und legten es in Fesseln. Unter den Klängen der Leiblachtaler Schalmeien und von den Raubrittern bewacht führten Prinzessin Simone und Prinz Hubert begleitet von ihrem flockigen Gefolge und der Kindergarde Hörbranz den "Bürgi" zum Dorfplatz.

Kids und Mäschgerle übernahmen

Dort warteten zahlreiche HörbranzerInnen, Mäschgerle befreundeter Faschingsgilden wie die Leiblacher Fetzahexa, die Lochauer Bäumler, die Howilar Rutschbugglar und viele mehr auf das Eintreffen des Geleitzuges. Am Dorfplatz präsentierten die Faschingsregenten ihre Prinzenshow und übernahmen das Wort. Das Prinzenpaar betonte, wie wichtig der Kinderfasching ist und dass die Machtübernahme unter das Motto des bekannten Songs „Kinder an die Macht" gestellt wird.

Kinder aus dem Gefolge teilten Bürgermeister Andreas Kresser ihre Wünsche und Forderungen mit und überreichten ihm einen besonderen Schneeflockenorden, übernahmen aber gleichzeitig den Gemeindeschlüssel und damit die Herrschaft über das Hörbranzer Amt.

Kinderdisco als Forderung

Der abgesetzte Andreas Kresser versprach eine Forderung der Kinder gewiss zu erfüllen und sicherte eine Kinderdisco mit DJ Andy „Bürgi" zu. Daher wurde der entmachtete Bürgermeister von seinen Fesseln befreit, musste aber gleich die Suppe, die er den Hörbranzerinnen und Hörbranzer eingebrockt hat, gratis an die Besucher ausschöpfen.

Musikalisch umrahmten die Leiblachtaler Schalmeien die Absetzung, der Nachwuchs des FC Hörbranz U14 und U16 versorgte die Anwesenden im Zelt mit Getränken.

Beitrag: Christian Fetz

25 Jahre e5-Landesprogramm

Vorarlberger e5-Teamleitungen fachsimpelten im Leiblachtalsaal

Am 9. Februar 2023 fand im Leiblachtalsaal ein e5-Netzwerktreffen statt. Bei diesen Netzwerktreffen waren alle e5-Teamleiter der Vorarlberger e5-Gemeinden eingeladen.

Etwa 80 Personen folgten der Einladung und kamen dazu nach Hörbranz. Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Andreas Kresser hielt Dr. Reinhard Steurer, Professor für Klimapolitik an der BOKU in Wien, einen bemerkenswerten Vortrag zum Thema „Bestandsaufnahme zur Klimakrise". In seinen Ausführungen betonte Dr. Steurer, dass wir zwar seit 30 Jahren auf der psychologischen Ebene die Klimaveränderungen und ihre Folgen thematisieren, aber in der realen Umsetzung die Probleme kaum lösen.

Ansätze zur Überwindung

Die Treibhausgas-Konzentrationen in der Atmosphäre steigen stetig an. Dr. Steurer hat dabei den Begriff „Scheinklimaschutz" geprägt. In seinem Vortrag gab er den Anwesenden dies an vielen Beispielen klar zu erkennen. Abschließend ging er auch noch auf mögliche Ansätze ein, wie die Klimakriese auch real überwunden werden könnte.

Neue Ideen für e5-Programm

Das e5-Landesprogramm begeht im Jahr 2023 sein 25-jähriges Jubiläum. Die Marktgemeinde Hörbranz ist seit Beginn im Jahr 1998 eine e5-Gemeinde. Der Programmleiter im Energieinstitut Vorarlberg, DI Gregor Sellner, konnte in seinem Rückblick auf viele erfolgreiche Ergebnisse der e5-Arbeit zurückblicken. Unter dem Arbeitstitel „Aufbruch in neue Zeiten" wurden neue Ideen gesammelt, um dies auch bei einer Überarbeitung des e5-Progamms implementieren zu können.

Beitrag: Hannes Mühlbacher (e5-Team)

Reparaturcafé: Service jeden dritten Freitag im Monat

Am 20. Januar ist das Reparaturcafé Leiblachtal erstmalig im nostalgischen Ambiente in der alten Schreinerei im Forum Leiblachtal (ehemaliges Salvatorkolleg) gestartet. Nachfolgend wurden am 17. Februar die Pforten geöffnet.

„Der neue Service ist ein Mehrwert für alle, schont zudem die Ressourcen und ist gewissermaßen eine Hilfe zur Selbsthilfe", so die Devise beim freiwilligen Team, welches - zusammen mit den Gästen - die reparaturbedürftigen Geräte versucht, wieder kostenlos fit zu machen.

Weitere Termine:

17. März 2023
21. April 2023
19. Mai 2023
16. Juni 2023

Kontakt und Anfragen

Du bist technisch bzw. handwerklich interessiert und möchtest den neuen Service im Leiblachtal unterstützen? Dann melde dich bitte bei Vizebgm. Stefan Fischnaller, Tel. +43 (0) 664 384 53 01 oder Mail stefan.fischnaller@hoerbranz.at

Beitrag: Redaktion

Hohe Energiekosten: Wieso? Weshalb? Wie raus?

Warum steigen die Preise – nicht nur von Strom und Gas – sondern auch von Brennholz und Pellets? Wie ist es um die Versorgungssicherheit in Vorarlberg bestellt? Reichen Strom und Gas für den Winter? Und wenn ja, was ist mit nächstem Jahr? Was kann ich selbst dagegen tun? Und wo fange ich am besten an? Wer hilft mir dabei?

Die aktuelle Situation wirft viele Fragen auf. Bei diesem Infoabend wird das Energieinstitut Vorarlberg gemeinsam mit Expertinnen und Experten von illwerke vkw einige davon beantworten und die wichtigsten Zusammenhänge aufzeigen. Vor allem aber wollen Sie Ihnen Möglichkeiten zum Energiesparen aufzeigen und Tipps für den Einstieg geben.

Ein kurzer Blick auf aktuelle Förderungen von Bund, Land und Gemeinden für Ihre Energiesparmaßnahmen soll genauso Platz finden wir Ihre persönlichen Fragen.

Die e5-Gemeinden Lochau und Hörbranz laden gemeinsam zu diesem Infoabend alle ein, die Zusammenhänge verstehen und konkrete Energiesparmaßnahmen umsetzen wollen.

Beitrag: e5-Team Hörbranz

Ein Infoabend für alle, die Zusammenhänge verstehen und konkrete Energiesparmaßnahmen umsetzen wollen.

21. März 2023, 19 Uhr
Pfarrsaal Lochau

Es laden gemeinsam ein:
die e5-Gemeinden
Lochau und Hörbranz

Energieinstitut Vorarlberg

Erinnerung: Mindestabnahmemenge bei Restmüllsäcken

Abholung nicht vergessen!

Geschätzte Hörbranzerinnen und Hörbranzer!

Einige Haushalte haben bis dato noch nicht die vorgesehenen Restmüllsäcke im Rahmen der Mindestabnahmemenge abgeholt. An dieser Stelle möchten wir nochmals darauf aufmerksam machen, dass das Kontingent für das Kalenderjahr 2022 noch bis zum 31. Juli 2023 im Bürgerservice abgeholt bzw. bezogen werden kann.

Für Fragen steht euch das Team im Bürgerservice gerne unter Tel. 05573 82222-0 oder per auch per Mail unter gemeinde@hoerbranz.at zur Verfügung.

Beitrag: Redaktion

Obst- und Gartenkultur Vorarlberg zu Gast in Hörbranz

Mit rund 16.000 Mitgliedern zählt Obst- und Gartenkultur Vorarlberg (OGV) zu den größten Verbänden im Lande. Dementsprechend viele ZuhörerInnen verfolgten am 21. Januar 2023 die Jahreshauptversammlung im Leiblachsaal in Hörbranz.

Im Zuge des landesweiten Treffens fand auch die Jahreshauptversammlung der Vorarlberger Baumwärter statt. Für die Landestagung fungierte der OGV Hörbranz in Zusammenarbeit mit dem OGV Leiblachtal als Gastgeber. Das Motto der Tagung: Auf die Tradition und die Zukunft – Garta tuat guat!

Obst- und Gartenkultur Vorarlberg gastierte mit der Landestagung in Hörbranz. (Vlnr.) Landesobmann Markus Amann, Landesrat Christian Gantner, Stellvertreterin Caroline Büsel (Landesverband), Bürgermeister Andreas Kresser und die Gastgeber Bernd Pulsinger (OGV Hörbranz) mit Ruth Heidegger (OGV Leiblachtal).

Im Gespräch

Über die biologische Vielfalt und die Gestaltung mit heimischen und ökologisch wertvollen Pflanzen unterhielten sich unter anderem Diana Eckhoff und Dagmar Wienböker vom OGV Kleinwalsertal, aus der Landwirtschaftskammer LK Direktor Stefan Simma sowie Ulrich Höfert (Obstbau-Referent), Ulrich Pfanner als Vertreter der Bayrischen Obst- und Gartenbauvereine sowie die Tiroler Vertreter Manfred Putz und Doris Haidlen-Birnbaumer.

Landeskultur

Landesrat Christian Gantner und „Hausherr" Bürgermeister Andreas Kresser lobten die OGV-Vereine rund um Landesobmann Markus Amann und Stellvertreterin Caroline Büsel als einen besonders wichtigen Mosaikstein für die einzigartige Landeskultur. Viel Action und Einsatz rund um die Großveranstaltung gab es für die kurzfristig gegründete „OGV-Arbeitsgruppe" rund um Bernd Pulsinger (OGV Hörbranz) und Ruth Heidegger und Melitta Sohm (OGV Leiblachtal). Gern gesehene Experten rund um die „Zukunft Garten" waren die „frisch gebackenen" Gebietsvertreter Martin Bereuter und Sigi Wohlgenannt, der angehende neue OGV Schnifis Obmann und Waldpädagoge Günter Dünser, Cornelia Malin (OGV Altenstadt), Jens Blum (ARGE Erwerbsobstbauern), Armin Rauch (Vorarlberger Baumwärter), Gerhard Mohr (Vlbg Imkerverband) und Elmar Domig (VAKÖ Vorarlberg).

Ehrenamtliche Arbeit

Viel zu diskutieren rund um die aktiven OGV-Gemeinschaften, die gelebte Regionalität und die ehrenamtliche Arbeit im Einklang mit der Natur gab es für die Rechnungsprüfer Franz Dobler und Sylvia Butzerin-Mayer, Andreas Dür und Peter Klaus Gmeiner (OGV Alberschwende), Guntram Mündle und Josef Kopf vom OGV Sulz-Röthis, Anton Pepelnik (OGV Zwischenwasser), Elmar Felder aus Bregenz, Josef Hammerer und Klaus Greinwalder (OGV Egg-Großdorf) sowie Gabi Dünser und Konrad Burtscher (OGV St Gerold).

Quelle & Bilder: Obst-/Gartenkultur Vbg.

Landestagungin Hörbranz

Per QR-Code zur Fotogalerie

Wilde Vorfahren!

Was sind Wildpflanzen und warum sind sie wichtig?

In die Entwicklung unserer Wildpflanzen hat kein Mensch eingegriffen. Die wilden Ahnen der Kulturpflanzen spielen im Ökosystem eine wichtige Rolle. Sie sind Nahrungsquelle und Lebensraum für unzählige Tiere – und den Kulturpflanzen in vielem überlegen.

Die meisten Pflanzen, die wir heute im Garten haben, ob zur Zierde oder für die Zubereitung unseres Essens, sind Kulturpflanzen. Das heißt, der Mensch hat in der einen oder anderen Form in die Entwicklung der Pflanze eingegriffen und somit neue Sorten entstehen lassen. Alle unsere wohlbekannten, schön blühenden und gut schmeckenden Pflanzen haben natürlich wilde Vorfahren. Viele stammen aus fernen Ländern, eine ganze Reihe aber sind mitteleuopäische Ureinwohner. Sie sind in der Regel nicht so prächtig wie ihre Nachfahren, kommen aber oft besser mit dem hiesigen Klima zurecht und sind beständiger gegen Schädlinge und Krankheiten.

Die heimische Walderdbeere zum Beispiel war über lange Zeit die einzige Erdbeere hierzulande. Jahrtausende lang wurde sie gesammelt und schließlich kultivierte man aus ihr die länger fruchttragende Monatserdbeere. Ein weiteres Beispiel für fast vergessene Wildpflanzen sind die wunderschönen Rosen (Gattung Rosa). Sie haben einen unwiderstehlichen Duft, den sie üppig verströmen. Kultivierte Rosen, die man meist in Gärten und Parks sieht, sind oft sehr schön anzusehen, der betörende Duft ist leider oft dem Aussehen zum Opfer gefallen.

Die Welt der heute bekannten und oft verwendeten Kulturpflanzen ist also nicht so groß, wie man es vielleicht vermuten könnte. All unsere Sorten wurden einst aus Wildarten bestimmter Pflanzen gezüchtet.

Biologische Vielfalt und Ökosystemleistungen sind Lebensgrundlage für uns alle und bilden die Basis für unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden. Regionalheimische Pflanzen haben sich evolutiv an den jeweiligen Standort, an den Boden und das Klima angepasst. Mit ihnen haben sich auch Wildbienen (In Österreich leben an die 700 verschiedene Wildbienenarten inklusive Hummeln) und andere Insekten entwickelt, die als Bestäuber genau zu diesen Pflanzen passen. Und nebenbei bestäuben sie auch noch, zusammen mit der Honigbiene, unsere Nahrungspflanzen.
Von Vorfrühling bis Spätherbst mit heimischen Pflanzen durchblühende Gärten und Grünräume sind Garanten dafür, dass eine Vielzahl an Insekten lückenlos mit Nahrung versorgt werden kann. Zur Verwendung von überwiegend heimischen Pflanzenarten kommt noch eine entspanntere Art der Pflege, Blumenwiesen werden nur zweimal im Jahr gemäht, Stauden dürfen teilweise über den Winter stehen bleiben, Totholz und Laubhaufen bieten Unterschlupf für Igel und Co. Das hilft nicht nur der Lebewelt, sondern spart auch Pflegekosten.

Wildpflanzen sind also unverzichtbare Mitglieder der Lebensgemeinschaft der Arten. Sie sind Lebensgrundlage vieler Tiere und begünstigen sich gegenseitig. Grund genug, ihnen in unseren Gärten einen Raum zu geben.

Beitrag: Thomas Filler (Umweltausschuss)

Familienumzug und närrisches Treiben in der Leiblachtalgemeinde

Am Faschingssamstag stand die Gemeinde Hörbranz ganz im Zeichen der fünften Jahreszeit. Um 13.30 Uhr wurde der bekannte Familienumzug mit einem Böllerschuss gestartet.

Den Hörbranzer Raubrittern ist es nicht wichtig, dass möglichst viele Gruppen dabei sind. Im Vordergrund stehen die Familien und Kinder. Ihnen soll ein überschaubarer und sicherer Umzug geboten werden, der den Teilnehmern einfach Spaß macht. Genau nach diesem Motto zog das 46. Prinzenpaar, Prinzessin Simone und Prinz Hubert, angeführt von den Leiblachtaler Schalmeien, begleitet von den Hörbranzer Raubrittern, dem flockigen Gefolge und der Kindergarde Hörbranz zum Dorfplatz.

Mit dabei waren auch viele Kindergartengruppen, die Musikschule Leiblachtal, die Hörbranzer Berger Harlekins, die Lochauer Bäumler und Berger, die Howilar Rutschbugglar, der Musikverein Hörbranz, die Guggamusik Einklang aus Lochau und die Flachshuilar Gugge Sonthofen, die mit ihren aufwendigen Kostümen besonders auffielen. Als Abschluss trieben die Leiblacher Fetzahexa die letzten Umzugsteilnehmer an. Zahlreichen Mäschgerle säumten die Hauptstraße und applaudierten dem bunten Zug. Am Dorfplatz wurden dann ausgiebig Fasching gefeiert. Bei Spielstationen und in der Turnhalle konnten sich die Nachwuchsfaschingsfans die Zeit vertreiben und beim Raubritterstand wieder stärken.

Die Angebote für die Kinder sowie die Hotdogs sind in Hörbranz kostenlos. Das amtierende Prinzenpaar präsentierte am Dorfplatz noch einmal seine Show, die Schalmeien und die Guggamusiken spielten an der Stiege auf.
Bei traumhaftem Wetter und warmen Temperaturen ein perfekter Faschingsnachmittag! Wer anschließend an das bunte Treiben am Dorfplatz noch nicht genug hatte, konnte in Hörbranz noch weiter feiern. An der Leiblachtalsaalbar luden die Leiblachtaler Schalmeien zur legendären After-Umzugs-Party. Dort konnten die Jungen und Junggebliebenen Faschings- und Partytiger bei coolem Sound von DJ HONZZ und DJ Minimi abtanzen. Wer es etwas gemütlicher angehen wollte, war bei der Fasching- und Funkenzunft Ruggburg richtig. Hier wurde in der bekannten Hölle 2.0 nach dem Hörbranzer Umzug gleich weitergefeiert. Für Prinzessin Simone und Prinz Hubert und ihrem flockigen Gefolge ein Tag mit vollem Terminplan. Nach dem Umzug machten die Faschingsregenten ihren musikalischen Begleitern, den Leiblachtaler Schalmeien, bei deren Megaparty ihre Aufwartung. Auch ein Besuch bei der Fasching- und Funkenzunft Ruggburg war dem Prinzenpaar wichtig.

Aber damit nicht genug. Für Prinzessin Simone und Prinz Hubert, letzterer selber aktiver Feuerwehrmann, war es eine Herzensangelegenheit, den Blaulichtorganisationen, die an diesem Faschingssamstag Dienst an der Allgemeinheit verrichtet haben, persönlich ihren Dank zu überbringen. Im Hörbranzer Feuerwehrhaus dankten die beiden den Mitgliedern von Feuerwehr, Polizei und Rettung und überreichten ihre Prinzenorden.

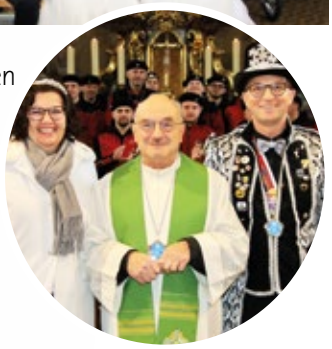
Beiträge: Christian Fetz

Leiblachtaler Faschingsfans feierten gemeinsam Gottesdienst

Am Faschingssonntag waren in der Hörbranzer Pfarrkirche junge und erwachsene Cowboys, Indianer, Musketiere, Prinzessinnen, Clowns, Zwerge, Rockabillys von der Lochauer Zunft Berg, Harlekins von der Hörbranzer Zunft Berg und viele andere maskierte Kirchgänger anzutreffen. Für die Organisation zeichnete der Arbeitskreis Kindergottesdienst verantwortlich.

Der Gottesdienst wurde mit einem „Umzug" mit Prinzessin Simone, Prinz Hubert, den Hörbranzer Raubrittern, der Kindergarde Hörbranz und Pfarrer Roland „Trenti" Trentinaglia gestartet. So war das Gotteshaus bis auf fast den letzten Platz gefüllt und die Messe wurde von Kindern, Gefolgsleuten und Prinzenpaar bunt und lustig mitgestaltet. Dass der beliebte Pfarrer „Trenti" bei der Predigt auch noch Witze erzählte, rundete die wortwörtliche Narrenmesse ab. Die Leiblachtaler Schalmeien sorgten für Faschingsstimmung im Kirchenraum, der Pop-Chor der Mittelschule unter der

Leitung von Gabi Fink umrahmte den Gottesdienst mit seinen Stimmen einfühlsam. Dank gebührt den Organisatoren der Narrenmesse, mit solchen „kirchlichen Highlights" bleibt die Kirche in Hörbranz lebendig und zeigt sich nah bei den Menschen.

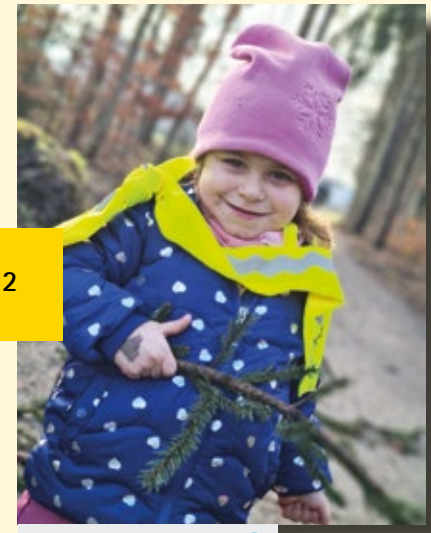


Elementarpädagogik im Bild

„Jeder Tag ist ein kleines und spannendes Abenteuer"

KG Brantmann

KG Brantmann



KIBE Unterdorf

KIBE Unterdorf

KG Leiblach

KIBE Unterdorf

KIBE Unterdorf

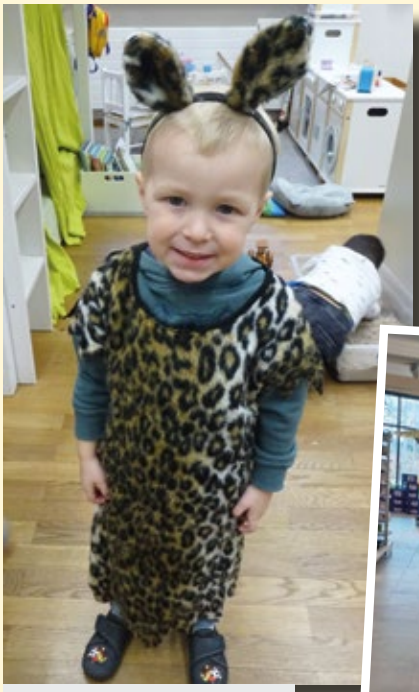
KG Leiblach

Marktgemeinde Hörbranz
Bereichsstelle Elementarpädagogik

Tel: 05573 82222-129
Mail: bildung@hoerbranz.at

KIBE Schneggahüsle

KIBE Storchennest



KIBE Regenbogen

KIBE Storchennest

KIBE Regenbogen

KG Dorf

KG Dorf

KG Dorf

KG Dorf

Richtigstellung: "Informationen Betreuungsjahr 2023/2024 Kindergärten und Kleinkindbetreuungseinrichtungen"

Liebe Eltern,
wir haben festgestellt, dass in der Ausgabe 304-Februar 2023 der Gemeindezeitung „hörbranz aktiv" uns bedauerlicherweise ein kleiner Fehler unterlaufen ist. Fälschlicherweise wurde dort der Freitagnachmittag nicht angeführt. In den Kindergärten sowie Kleinkindbetreuungseinrichtungen gelten ab Herbst 2023 folgende Öffnungszeiten von Montag bis Freitag:

Module Zeit	Zeit
M1 Morgenbetreuung	07.00 bis 07.30 Uhr
M2 Vormittagsbetreuung	07.30 bis 12.30 Uhr
M3 Mittagsbetreuung (inkl. Mittagessen)	12.30 bis 14.00 Uhr
M4 Nachmittagsbetreuung	14.00 bis 16.30 Uhr
M5 Spätbetreuung	16.30 bis 17.30 Uhr

Kindergarten-Anmeldungen online für 2023/2024

Dorf I Unterdorf I Brantmann I Leiblach

In welchem Alter werden die Kinder in den Kindergarten aufgenommen?

Aufgenommen werden Kinder im Alter zwischen 3 bis 6 Jahren. Stichtag ist 31.08.2020 (vollendetes drittes Lebensjahr).

Eine Arbeitsbestätigung bzw. ein Nachweis für die elterliche Berufstätigkeit muss für die Kinder im Alter von 3-6 Jahren nicht mehr erbracht werden.

Die betreffenden Online-Formulare findet ihr eigens auf www.hoerbranz.at im News-Beitrag sowie zusätzlich in der Kategorie Bürgerservice/Formulare.

Von Seiten der Marktgemeinde wurden im Monat Februar alle Familien mit Kindergartenkindern direkt angeschrieben und zur Kindergartenanmeldung eingeladen. Eine Anmeldung für das Betreuungsjahr 2023/24 ist auch für Kinder notwendig, die bereits eine elementarpädagogische Einrichtung der Marktgemeinde Hörbranz besuchen.

Die Eltern werden schriftlich über die Aufnahme des Kindes informiert und zum Besuchsnachmittag eingeladen. So kann im September gut ins neue Kindergartenjahr gestartet werden.

Infos zur Anmeldung: Kleinkindbetreuungsjahr 2023/2024

Regenbogen I Schneggahüsle I Storchennest I Käferle & Fröschle

Anmeldungen wieder per Online-Formular

Anstelle der bisherigen Anmeldewoche besteht seit Ende Februar (KW 8) die Möglichkeit, die Anmeldung für das kommende Betreuungsjahr 2023/2024, ganz einfach per Online-Formular über die Gemeindehomepage zu erledigen.

Eine Anmeldung für das Betreuungsjahr 2023/24 ist auch für Kinder notwendig, die bereits eine elementarpädagogische Einrichtung der Marktgemeinde Hörbranz besuchen.

Für Fragen rund um das Kindergarten- und Betreuungsjahr steht auch die Bereichsstelle im Marktgemeindeamt gerne zur Verfügung.

Die betreffenden Formulare findet ihr eigens auf der Gemeindehomepage unter www.hoerbranz.at im News-Beitrag sowie zusätzlich in der Kategorie Bürgerservice/Formulare.

Beitrag: Elementarpädagogik

"Schifahra" - Skitage der Mittelschule Hörbranz

Von Dienstag, den 7. Februar bis Donnerstag, den 9. Februar 2023 konnte man uns – die Schüler der ersten Klassen der Mittelschule Hörbranz im Skigebiet Laterns-Gapfohl antreffen.

Durch die Aktion „Schifahra" der Bergbahnen, des Landes und der Wirtschaftskammer Vorarlberg wurden uns drei tolle Skitage ermöglicht. Nach einer unterhaltsamen Zug- und Busfahrt wurden wir jeden Tag aufs Neue mit strahlendem Sonnenschein und perfekten Pistenverhältnissen im Skigebiet empfangen. Wir konnten es kaum erwarten, endlich unsere Skier anzuziehen und loszulegen. Alle zeigten viel Motivation, sportliche Begeisterung und Durchhaltevermögen. Einen besonderen Dank wollen wir unseren engagierten Skilehrern vom Skiverein Lochau aussprechen, die unsere Mittelschullehrer unterstützten. Ebenso möchten wir uns beim Team der Falbastuba und des Kuhstalls bedanken, die uns zu Mittag mit leckeren Menüs verwöhnten. Wir blicken auf drei tolle, lehrreiche und unfallfreie Tage zurück und freuen uns schon auf die nächsten Abenteuer in der Mittelschule.

Beitrag: Elke Huber

Volkshochschule: Kursangebot

Sauerteig-Brotbackkurs **23S61133**

Leitung: Markus Großer, Bäckermeister und Konditor
Beginn: Dienstag, 7. März 2023 um 18:00 Uhr
Dauer: 1 Abend zu 4,2 UE - 18:00 bis 21:30 Uhr
Ort: Hörbranz, Head Areal, Krüzastraße 1
Beitrag: € 54,00. Warenspesen/Kursunterlagen: € 15,00

Englisch am Vormittag – Niveau B1 **23S51212**

Leitung: Christine Schneider
Beginn: Mittwoch, 8. März 2023 um 09:15 Uhr
Dauer: 10 Vormittage zu je 2 UE - mittwochs von 09:15 bis 10:55 Uhr. Kein Kurs 5.4.2023
Ort: Lochau, Vereinshaus "Alte Schule", Landstraße 27
Beitrag: € 159,00 I Teilnehmerzahl: 8 - 10

Führung durch die Villa Raczynski **23S11101**

Leitung: Prof. Mag. Lothar Köb
Beginn: Freitag, 10. März 2023 um 14:00 Uhr
Dauer: 1 Nachmittag zu 1,8 UE - 14:00 bis 15:30 Uhr
Ort: Bregenz, Marienberg, Villa, Schlossbergstraße 11
Beitrag: € 22,00 I Teilnehmerzahl: 12 - 20

Gebackene Ostergrüße **23S61134**

Leitung: Markus Großer, Bäckermeister und Konditor
Beginn: Dienstag, 14. März 2023 um 18:00 Uhr
Dauer: 1 Abend zu 4,2 UE - 18:00 bis 21:30 Uhr
Ort: Hörbranz, Head Areal, Krüzastraße 1
Beitrag: € 54,00. Warenspesen/Kursunterlagen: € 15,00
Teilnehmerzahl: 8 - 10

Gebackene Ostergrüße **23S61134**

Leitung: Markus Großer, Bäckermeister und Konditor
Beginn: Dienstag, 14. März 2023 um 18:00 Uhr
Dauer: 1 Abend zu 4,2 UE - 18:00 bis 21:30 Uhr
Ort: Hörbranz, Head Areal, Krüzastraße 1
Beitrag: € 54,00. Warenspesen/Kursunterlagen: € 15,00

Verspannungen lösen – locker werden Strömen hilft Ihnen dabei **23S11105**

Leitung: Silvia Keppeler
Beginn: Mittwoch, 15. März 2023 um 19:00 Uhr
Dauer: 1 Abend zu 3 UE - 19:00 bis 21:30 Uhr
Ort: Hörbranz, Pfarrheim (Martinsaal), Lindauer
Beitrag: € 33,00 I Teilnehmerzahl: 8 - 10

Mehr Ordnung – mehr Leichtigkeit **23S11109**

Leitung: Carola Vuissa, Aufräumcoach
Beginn: Mittwoch, 22. März 2023 um 19:00 Uhr
Dauer: 1 Abend zu 2,4 UE - 19:00 bis 21:00 Uhr
Ort: Hörbranz, Pfarrheim, Lindauer Straße 54
Beitrag: € 30,00 I Teilnehmerzahl: 10 - 15

hörbranz

Marktgemeinde Hörbranz

Wir sind eine lebenswerte Marktgemeinde im Herzen des Leiblachtals, direkt am Bodensee. Wir sind auch ein öffentlicher Dienstleister mit interessanten Aufgabengebieten.

Wenn dir die Arbeit mit Kindern ein Leuchten in die Augen zaubert, dann bist du bei uns richtig! Wir suchen Verstärkung für unsere Teams.

"Jeder Tag ist ein kleines und spannendes Abenteuer"

Kindergartenpädagogen (m/w/d)

Deine Entdeckungsreise mit den Kids kann beginnen, wenn du...

- ☐ deine Ausbildung im Bereich Kindergartenpädagogik abgeschlossen hast
- ☐ Freude daran hast, Kinder zu begleiten und zu begeistern
- ☐ kreativ bist und voller Ideen steckst
- ☐ teamfähig und verantwortungsbewusst bist

Lass uns zusammen eine bewegende und abwechslungsreiche Aufgabe starten!

- ☐ Unsere Teams freuen sich, dich kennenzulernen
- ☐ Gerne zeigen wir dir unsere elementarpädagogischen Einrichtungen in Hörbranz
- ☐ Wir bieten die Aufgabe in Voll- und Teilzeit an
- ☐ Auf dich warten spannende Entwicklungsmöglichkeiten in einem kollegialen Umfeld

Pädagogische Fachkräfte

Dein Abenteuer mit den Kids kann beginnen, wenn du...

- ☐ eine Basisausbildung bzw. einen Spezialisierungslehrgang in Schloss Hofen oder eine vergleichbare Ausbildung gemacht hast
- ☐ wenn dir die Aufgabe besonders am Herzen liegt und du als Quereinsteiger durchstarten willst
- ☐ Freude daran hast, Kinder zu begeistern und zu begleiten
- ☐ kreativ bist und viele Ideen hast
- ☐ gerne im Team arbeitest und Verantwortung übernimmst

Lass uns zusammen durchstarten!

- ☐ Wir freuen uns, dich näher kennlernen zu können
- ☐ Wir zeigen dir unsere elementarpädagogischen Einrichtungen in Hörbranz
- ☐ Du kannst Voll- oder Teilzeit arbeiten
- ☐ Neben einem kollegialen Umfeld warten aufregende Entwicklungsmöglichkeiten
- ☐ Du hast die Chance zur Aus- und Weiterbildung

Die leistungsgerechte Entlohnung (Orientierung an Qualifikation und Berufserfahrung) erfolgt nach dem GAG 2005.

Wir sind schon auf deine Bewerbung gespannt!
Sende diese per E-Mail an

bildung@hoerbranz.at

Du hast Fragen?

Sybille Schedler steht dir gerne unter +43 (0) 5573 82222-131 für Auskünfte zur Verfügung!

www.hoerbranz.at

hörbranz

Marktgemeinde Hörbranz

**Wir sind eine lebenswerte Marktgemeinde im Herzen des Leiblachtals, direkt am Bodensee.
Wir sind auch ein öffentlicher Dienstleister mit interessanten Aufgabengebieten.**

„Eine Aufgabe die Schule macht"

Wir suchen ab sofort für 20 – 25 Stunden pro Woche:

Leitung Schülerbetreuung (m/w/d)

Wir suchen eine kreative und engagierte Persönlichkeit, die Freude im Kontakt und im Umgang mit den Jugendlichen sowie dem Team der SchülerInnenbetreuung hat. Folgende Themen hast auch du im Blick:

- ☐ Du betreust und beaufsichtigst die Kinder ab Mittag und unterstützt sie in ihrer Entwicklung
- ☐ Du hast die Personalverantwortung für die MitarbeiterInnen an einem Standort
- ☐ Du organisierst zeitgerecht den Ablauf zur Betreuung
- ☐ Du arbeitest auch selbst in einem Team

Wir bieten dir eine facettenreiche Herausforderung

- ☐ Einen sicheren Arbeitsplatz
- ☐ Anstellung nach dem KV des Vorarlberger Sozial- und Gesundheitswesens über die schulische Assistenz- und Freizeitbetreuung GmbH
- ☐ Interessante Tätigkeit mit Aus- und Weiterbildung
- ☐ Ein wertschätzendes Umfeld mit kollegialen Teams

Als Bindeglied zwischen der Schülerbetreuung und der Bereichsstelle Elementarpädagogik bei der Marktgemeinde Hörbranz begeisterst du uns mit:

- ☐ Idealerweise bringst du eine pädagogische Ausbildung mit, oder du bist einverstanden, die freizeitpädagogische Ausbildung zu machen
- ☐ Du hast viel Erfahrung im Umgang mit Kindern (Berufserfahrung im pädagogischen Bereich oder in der Teamleitung von Vorteil)
- ☐ Flexibilität und Belastbarkeit zeichnen dich aus. Zudem punktest du mit einer selbstständigen und zuverlässigen Arbeitsweise
- ☐ Du bist ein Organisationstalent und kannst dich gut verständigen (gute Deutschkenntnisse von Vorteil)

Geplante Dienste:

Betreuung in der Volksschule und Mittelschule Hörbranz Montag bis Freitag in der Mittags- und Nachmittagsbetreuung

www.hoerbranz.at

Bereit für den Einstieg?

Dann sende uns deine Bewerbung an bildung@hoerbranz.at

Du hast Fragen?

Sybille Schedler (Bereichsleiterin Elementarpädagogik) steht dir gerne unter Telefon +43 (0) 5573 82222-131 für Auskünfte zur Verfügung.

Neues Ehrenmitglied bei der Trachten- und Schuhplattlergruppe

Am 17.12.2022 konnten wir unsere Jahreshauptversammlung für das Jahr 2022, wie in der Zeit vor Corona, in festlicher und gewohnter Manier abhalten. Bei diesem Anlass durften wir Horst Schober zum Ehrenmitglied ernennen.

Ernennung zum Ehrenmitglied: Horst Schober (li.) mit Helmut Gierner und Christine Bargehr

Horst kam 1985 als 19-Jähriger zur Trachten- und Schuhplattlergruppe. Er erlernte sehr schnell das Tanzen und Schuhplattlern (er war ja auch erblich von Vater und Mutter vorbelastet). 1991 übernahm Horst von seinem Vater Gottfried das Vortänzer-Amt, welches er 26 Jahre mit viel Engagement und Einsatz ausübte. In dieser Zeit brachte er vielen jungen Burschen und Mädels das Schuhplattlern und Tanzen bei.

Horst war auch bei allen Festen und Jubiläen eine helfende Hand, besonders auch im Hintergrund bei den Vorbereitungs- Arbeiten. Er war ein sehr geselliges Mitglied, manche Feste bleiben uns mit seinen Einlagen, der Luftgitarre und seinem Gesang, bleibend in Erinnerung. Insgesamt war Horst 33 Jahre bei der Trachten- und Schuhplattlergruppe, wofür wir ihm einen besonderen Dank aussprechen möchten.

Die Mitglieder des Vereins beschlossen, Horst für seine besonderen Verdienste, zum Ehrenmitglied der Trachten- und Schuhplattlergruppe Hörbranz zu ernennen. Danke Horst, für Deine Zeit als Vortänzer und Tänzer bei der Trachten- und Schuhplattlergruppe.

Beitrag: Thomas Ennemoser

Neuwahlen

Weiteres standen bei dieser JHV wieder Neuwahlen an. An den Personen des Vorstandes hat sich wie erwartend keine Änderung ergeben:

Wir suchen neue Mitglieder: Infos bei Obmann Helmut Gierner (Tel. +43 (0) 681 102 67 350

Obmann Helmut Gierner

Vize Christine Bargehr

Kassier Rudi Fink

Schriftführer Thomas Ennemoser

Vortänzer Johannes Rädler

Trachtenwartin Agnes Hutter

Kassaprüfung Belinda Lampert

Kneippclub Hörbranz in der Bergsennerei Hinteregg

Eine Gruppe KneippianerInnen besuchte am 23.1.2023 die Bergsennerei Hinteregg/Pfänder.

Nach einer kurzen Wanderung vom Pfänderparkplatz bis zur Bergsennerei wurden die KneippianerInnen vom „Alt-Senn" Michael Heinzle empfangen und nach einer herzlichen Begrüßung hygienegerecht eingekleidet. Anschließend führte Michael Heinzle die Gruppe durch die einzelnen Stationen der Bergkäseherstellung. Die gesamte Milchzulieferung zur Käseherstellung findet im Umkreis von 4 km statt. Kurze Anlieferungswege, hohe Milchqualität und der direkte Kontakt zu den Landwirten, so Heinzle, prägen diese Situation in der Sennerei.

Heinzle informierte dann über die einzelnen Schritte von der Milchanlieferung bis zum Fertigprodukt „Bergkäse". Nach Fertigstellung werden die Käselaibe im Käsekeller Lingenau bis zur Reife gelagert. Wanderer und Besucher können in der Bergsennerei Hinteregg auch direkt beim Erzeuger verschiedene Käsesorten, Butter, Molke und vieles mehr erwerben. Nach einer Degustation der verschiedenen Käseprodukte dankte Obmann Dr. Elmar Marent den Exkursionsteilnehmern für das Interesse und dem „Alt-Senn Michael Heinzle" für die tiefgreifenden Informationen zur Käseherstellung.

Beitrag: Elmar Marent

Frühjahrskonzert 2023

Der Musikverein Hörbranz lädt Sie zum Frühjahrskonzert am Samstag 25. März um 20.00 Uhr im Leiblachtalsaal Hörbranz ein!

Mit der „Juwel Fanfare" von Rainer Serwe eröffnet der Musikverein heuer sein Konzert. Der erste Konzertteil entführt mit „Arabesque" und „Hypnotic Memories" von Rossano Galante in mystische und orientalische Klangwelten.

Kontrastreich und mit populärer Unterhaltungsmusik hat unser Kapellmeister Thomas Halfer den zweiten Konzertteil gestaltet. Robbie Williams, die Eagles, Deep Purple und andere sorgen für einen unterhaltsamen Abend, den Sie im Anschluss gemütlich bei einem Glas Wein ausklingen lassen können.

Ihr Musikverein
Bernhard Sigg, Vorstand

Nachwuchs misst sich beim Leiblachtalcup 2023

32 Mannschaften in den Altersgruppen U10 bis U14 kämpften mit Mannschaften von Bludenz über die Schweiz bis Ravensburg am 4./5. Februar um Punkte.

Das Niveau der Teams war in allen Altersgruppen sehr hoch und so ergaben sich spannende Gruppen- und Finalspiele. In der Zeit als der Nachwuchs sein fußballerisches Können zum Besten gab, waren die Eltern mit dem Verkauf von Speisen und Getränken voll im Einsatz. Aus Sicht des Veranstalters war das Turnier ein voller Erfolg. Erfreulicherweise kam es das ganze Wochenende über zu keinen Verletzungen, sodass alle Spielerinnen und Spieler schon bald wieder auf dem grünen Rasen angreifen können.

Das Turnier wurde zudem von einigen Sponsoren unterstützt. Der FC Hörbranz möchte sich auf diesem Weg, recht herzlich für die Treue und Unterstützung bedanken! Ein Dank geht auch an die Gemeinde, die die Halle immer wieder für sämtliche Vereine zur Verfügung stellt. Die Fußballjugend vom FC Hörbranz erlebte in ihrer Heimatgemeinde ein großartiges, international stark besetztes Turnier!

Kampfmannschaften starteten in die Vorbereitung

Nach einer außergewöhnlich langen Winterpause starteten unsere Kampfmannschaften in eine intensive Vorbereitung. Nachdem zuerst an der Kraft – und vielleicht an dem einen oder anderen Winterröllchen - der Spieler gearbeitet wurde, wird inzwischen auch wieder intensiv auf dem Kunstrasenplatz trainiert. Einer erfolgreichen Rückrunde steht also nichts mehr im Wege!

Beitrag: Johannes Bitsche

Die letzten Vorbereitungsspiele der Kampfmannschaft:

03.03.2023 gegen den FC Götzis,	18:45 Uhr	Kunstrasen Hörbranz
07.03.2023 gegen den FC Sulzberg,	18:45 Uhr	Kunstrasen Hörbranz
11.03.2023 gegen Viktoria Bregenz,	12:00 Uhr	Kunstrasen Hörbranz
18.03.2023 gegen den FC Kennelbach,	14:00 Uhr	Kunstrasen Hörbranz

Starker Saisoneinstieg für Hörbranzer Leichtathleten

Am 28. und 29. Jänner fanden in Dornbirn die Vorarlberger Meisterschaften der U18 und der Allgemeinen Klasse statt.

Mit Maximilian Domig (U18), Angelina Rupp, Chiara Schuler und Patrik Walder (alle AK) waren vier TSH-Athleten am Start. Die Ausbeute kann sich mit 15 Medaillen sehen lassen. Maximilian gewann 4x die Silbermedaille in den Disziplinen 60m Sprint persöniche Bestleistung (pB), 60m Hürden (pB), im Weitsprung und im Kugelstoßen (pB) sowie eine Bronzemedaille im Hochsprung. Angelina belegte im Hochsprung (pB) und im Weitsprung jeweils den zweiten Platz und freute sich über Bronze im Kugelstoßen und über die 60m Hürden. Kiki trat diesmal im Kugelstoßen, Weitsprung, Hochsprung und im 60m Hürdenlauf an und gewann 3 Goldene und eine Bronzemedaille. An Patrik wurden Bronzemedaillen für seine Leistungen im Kugelstoßen (pB) und im Hochsprung überreicht.

Gugl Meeting Indoor in Linz

Am Mittwoch, 1. Februar fand in Linz der erste richtige Höhepunkt der Hallensaison statt. Kiki durfte sich mit starker internationaler Konkurrenz über die 60m Hürden und im Weitsprung messen. Mit tollen 5,85m im Weitsprung belegte sie im starken Feld Rang 4. Die Hürdendistanz legte sie in 8,54s im Vorlauf und in 8,57s im Finale hin. Dies bedeutete Rang 6. Gratulation!

U20 Österreichische Meisterschaften in Linz

Angelina Rupp startete am 4. Februar bei den Österreichischen Meisterschaften der unter 20-Jährigen in den Disziplinen 60m Hürden und im Weitsprung. Mit einer großartigen persönlichen Bestleistung von 8,89s konnte sie sich die Bronzemedaille sichern. Im Weitsprung gelangen ihr gute Sprünge, ehe sie ihre persönliche Bestleitung auf 5,66m steigern konnte. Auch für diese Leistung wurde ihr die Bronzemedaille umgehängt. Wir gratulieren zu diesen starken Leistungen.

Beitrag: Marisa Fischnaller/Bilder: ÖLV/A. Nevsimal

Achtung Falle! Vortrag am 22. März im Pfarrsaal

Vor allem in den Bereichen Telefonie und Internet sind immer mehr ältere Menschen von verschiedenen rechtlichen Problemen und in den letzten Monaten auch zunehmend von betrügerischen Aktivitäten betroffen.

Teilweise werden dabei sogar gezielt SeniorInnen angesprochen. Die Schadenssumme betragen oft mehrere tausend Euro. Wie Sie selbst vorbeugen können, auf was Sie am Telefon und im Internet achten sollten und wie Sie im Fall des Falles Ihre Rechte durchsetzen können?

Darüber informiert Dr. Franz Valandro von der AK-Konsumentenberatung anhand von aktuellen Praxisbeispielen.

VORARLBERG 50plus
HÖRBRANZ / www.mitdabei.at

Anschließend Dia Vortrag von Sepp Groß Motto: Kunterbunt durchs Jahr. Die Veranstaltung findet am 22. März ab 15 Uhr im Pfarrsaal Hörbranz statt.

Beitrag: Josef Gross

Volles Haus beim "FUASSBALLER Ball" 2023

Am Samstag den 28.01.2023 lud der FC Hörbranz seine Spieler, Familien, Mitglieder, Funktionäre, Sponsoren, Gönner und Freunde zum Fuassballerball 2023 in den Leiblachtalsaal.

Zahlreiche Gäste folgten der Einladung und die Organisatoren konnten sich über ein vollen Haus freuen und ihr Programm zurecht stolz präsentieren. Durch den Abend führte niemand Geringerer als Bürgermeister Andreas Kresser, der selbst bekennender Faschingsfan ist. Wie in früheren Zeiten schon spielte er zu späterer Stunde noch als DJ auf. Das Publikum verlieh ihm mittlerweile den Namen "DJ Bürgi."

Gestartet wurde mit der FC Nachwuchsshow. Dabei zeigten die jungen Fussballer ihr akrobatisches und tänzerisches Können zu Queen-Songs und begeisterten das Publikum mit Unterstützung von Trainer Robert Gass als Freddie Mercury-Double.

Trainer Robert Gass alias Freddie Mercury

Im Anschluss zogen die Leiblachtaler Schalmeien, die Hörbranzer Raubritter und das amtierende 46. Prinzenpaar im Leiblachtal, Prinzessin Simone und Prinz Hubert, samt ihrem flockigen Gefolge in den Saal. Die Faschingsregenten führten ihre Prinzenshow auf, verliehen die Prinzenorden und proklamierten ihre Fussball-Gesetze. Die Leiblachtaler

Mitternachtsshow des FC Hörbranz

Schalmeien heizten in gewohnter Manier ein und brachten die Stimmung zum Brodeln. Danach übernahmen „The Souljackers" musikalisch das Kommando über den Leiblachtalsaal und füllten die Tanzfläche. Um 24.00 Uhr folgte dann das Highligt des Abends. Die Spieler des FC Hörbranz tanzten sich vor allem in die Herzen der anwesenden Damen und zeigten ihre vielseitigen Talente auf der Showbühne.

Mit begeistertem Applaus wurde eine Zugabe vom Publikum gefordert, die dann auch gerne erfüllt wurde. Zu später Stunde wurde im Barbereich das DJ-Pult unter Spannung gesetzt und DJ Andy bediente die Regler. Eine große Tombola, bei der es viele tolle Preise zu gewinnen gab, rundete den großartigen Abend ab. Obmann Julian Halder zeigte sich erfreut über den Fuassballerball 2023. Den Gästen und Partyfans war die Freude und der Spaß anzumerken, mit der sie die Veranstaltung genossen.

Beitrag: Christian Fetz

Mein Hund und ich - ein eingespieltes Team?

Im erfolgreichen Arbeiten mit dem Hund ist eine gute Mensch-Hund-Beziehung eine wesentliche Voraussetzung. Der Schlüssel heißt: Vertrauen.

Wie erreichen wir die spezielle Verbindung und wie können die Tiere ihre eigenen Fähigkeiten besser einbringen und sich entfalten? Wir zeigen Ihnen, wie Sie und Ihr Hund an einem harmonischen Miteinander arbeiten können. Eine innige und feste Bindung wird über Geduld, Konsequenz, Spiel und Beschäftigung aufgebaut. Für eine intakte Bindung muss der Hund seinen Besitzer als souveränen Rudelführer kennenlernen, dem er blind vertraut.

Oft existieren ursächliche Probleme, die das Zusammenleben mit dem Hund erschweren. Diese Ursachen gilt es zu ergründen. In vielen Situationen versteht der Hund nicht, was Sie von ihm wollen. Kein Hund ist wie der andere, jeder ist einzigartig, daher kann man auch kein einheitliches Schulungsschema anwenden. Das oberste Ziel muss sein, ein funktionelles Team aus Hundebesitzer und Hund herzustellen, in dem beide Partner Spaß an der Ausbildung haben.

Die Frühjahrskurse des HSV-Hörbranz starten am Donnerstag, dem 9. März 2023, um 19.30 Uhr mit dem Infoabend (ohne Hund) im Vereinsheim. Die Frühjahrskurse (mit Hund) beginnen dann ab Samstag, dem 11. März 2023 am Hundesportplatz. Achtung: Die genauen Kurszeiten werden am Einführungsabend bekanntgegeben.

Es werden Kurse für Welpen, Anfängerhunde, Rally Obedience und

Mantrail-Schnupperkurs angeboten. Hauptinhalte: Grundgehorsamsübungen wie Sitz, Platz etc.; Gehen an der lockeren Leine; Förderung der Lernbereitschaft und Bindung zum Hundeführer; Vorbereitung auf den Verkehrsteil der neuen BH-Prüfung (Begegnung mit Autos, Joggern, Radfahrern, Fußgängern, anderen Hunden auf der Straße).

Weitere Informationen

Unter www.hundesportverein-hoerbranz.jimdo.com

Beitrag: Elisabeth Adami

OGV Hörbranz startet in das Frühjahr

03. und 10. März 2023, Winterschnittkurs: Naturgemäßer Schnitt am Obstbaum

Unsere heutigen Obstbäume sind durch Auslese und Züchtung aus Wildformen entstanden und in eine Kulturform übergegangen. Somit ist auch eine gewisse Pflege unerlässlich, um qualitativ hochwertiges Obst erhalten zu können und dem Baum ein langes und gesundes Leben zu ermöglichen. In diesem Kurs erfahren die TeilnehmerInnen wie das Wachstum und die Fruchtbarkeit eines Obstbaumes beeinflusst werden kann und welche Maßnahmen dafür erforderlich sind.

Kursleiter: Baumwärter Michael Gunz vom OGV Wolfurt
Kursbeitrag: € 10,00 Mitglieder/€ 15,00 Nichtmitglieder

Freitag, 03. März 2023 Teil 1, Treffpunkt Parkplatz Leiblachtalsaal, 13:45-17:00 Uhr

Freitag, 10. März 2023 Teil 2, Treffpunkt Parkplatz Leiblachtalsaal, 13:45-17:00 Uhr

24. März 2023, Jahreshauptversammlung

Wir laden alle Mitglieder herzlich zu unserer Jahreshauptversammlung mit Beginn um 20 Uhr im Gasthaus Krone (mit kleinem Imbiss) ein. Im Anschluss an die Versammlung präsentiert Obmann Bernd Pulsinger das Projekt: „Misteln schneiden - Schutz unserer Kulturlandschaft." Die Tagesordnung unter Termine auf www.hoerbranz.at.

31. März 2023, Weiden flechten für Ostern

Unter der Anleitung der Referentinnen Renate Moosbrugger und Sigrid Schertler können an diesem Abend tolle Decos wie Rankgerüste, Kränze oder Kugeln rechtzeitig vor Ostern gefertigt werden. Da die Weiden frühzeitig gewässert werden müssen, haben wir einen Anmeldeschluss bis spätestens Mittwoch, 08.03.2023 sowie eine max. Teilnehmerzahl von 15 Personen.

Treffpunkt: Werkeraum Mittelschule Hörbranz, 18.00 bis ca. 22 Uhr). Kursbeitrag: € 20,00 Mitglieder/€ 25,00 Nichtmitglieder. Mitbringen: Gute Gartenschere und Spagat.

Beitrag: Bernd Pulsinger

News vom AC Hörbranz

Jahreshauptversammlung 2023 & Jahresrückblick 2022

Am Freitag, den 13.01.2023 fand die Jahreshauptversammlung 2023 des AC Hörbranz statt. Im Rahmen der dort vorgetragenen Berichte möchten wir ebenso einen kleinen Jahresrückblick zum Sportjahr 2022 machen.

Die Highlights der Mannschaften:

2. Platz der Schülermannschaft bei den Österreichischen Mannschaftsmeisterschaften

3. Platz bei der Allgemeinen in der 1. Sport 2000 Bundesliga

Die Einzelleistungen:

7 österreichische Meistertitel und 20 Medaillengewinner bei den österreichischen Meisterschaften

27 Landesmeistertitel und 29 Medaillengewinner bei Landesmeisterschaften

Insgesamt wurden 50 Sportveranstaltungen besucht, zahlreiche Weiterbildungseinheiten absolviert, sowie eine ganze Reihe an nichtsportlichen Events veranstaltet und besucht. Natürlich gab es bei der Jahreshauptversammlung neben den Berichten aus den diversen Bereichen auch wieder die Ehrungen der Sportler und Mitglieder.

Lukas Staudacher mit Obmann Norbert Ratz

Burkhard Natter mit Norbert Ratz

Ehrungen für langjährige Vereinsmitgliedschaften, wir gratulieren und danken für

45 Jahre Mitgliedschaft:
Thomas Jochum, Gernot Schuh und Gertraut Schuh

40 Jahre Mitgliedschaft:
Herbert Staudacher

35 Jahre Mitgliedschaft:
Hüseyin Akpinar und Ali Riza-Tunc

25 Jahre Mitgliedschaft:
Sebastian Staudacher

20 Jahre Mitgliedschaft:
Bernhard Hehle

15 Jahre Mitgliedschaft:
Philipp Berkmann und Burghard Natter

10 Jahre Mitgliedschaft:
Kilian Hehle

Der ausführliche Bericht zur Jahreshauptversammlung mit Jahresrückblick gibt es auf der Homepage des AC Hörbranz unter www.ac-hoerbranz.at.

Lukas Staudacher beim Grand Prix de France

Am Sonntag, den 22. Januar startete unser Lukas Staudacher zum ersten Mal seit sechs Jahren wieder für den österreichischen Nationalkader bei einem internationalen Turnier.

Beim Grand Prix de France Henri Deglane 2022 in Nizza wog er zusammen mit Sportfreund Michael Wagner und acht weiteren Sportlern in die Gewichtsklasse bis 87 kg ein. Lukas hatte drei Kämpfe: Im ersten Kampf verlor Lukas nach einem Kampf über die volle Zeit gegen Zhan Beleniuk (UKR), Olympiasieger 2021 in Tokio, mit 1:5. Den zweiten Kampf gewann Lukas gegen Magamadov Tourpal Ali (FRA) mit 4:3 über 6min. Das Finale um 3. und 5. Platz verlor er knapp gegen Damian von Euw (SUI), 7. Platz WM 2022, mit 3:5, ebenfalls über die volle Kampfzeit.

Stark besetztes Turnier

Damit errang Lukas den 5. Rang bei diesem stark besetzten internationalen Turnier, eine absolute Spitzenleistung! Weiter geht es für Lukas diese Woche mit einem Trainingslager in Saarbrücken. Wir freuen uns über Lukas Erfolg und wünschen ihm das Beste für die weiteren Turniere, welche auf ihn zukommen!

Landesmeisterschaft Götzis

Am Dienstag, den 07.02.2023 fand die diesjährige Landesmeisterschaft der Allgemeinen im freien Stil im Ringsportzentrum Götzis statt. Auch der AC Hörbranz sendete eine Abordnung aus seiner Kampfmannschaft und konnte mehrere Platzierungen vorweisen:

1. Platz – Lukas Staudacher (92 kg)
2. Platz – Raschid Betegaraev (61 kg)
3. Platz – Abdullah Isakov (74 kg)
6. Platz – Raschid Albakov (79 kg)

Wir gratulieren den Sportlern und Trainern zu dieser Leistung!

Ringerball 2023 ein voller Erfolg

Am Samstag, den 04.02. fand nach pandemiebedingter Pause endlich wieder der Ringerball des AC Hörbranz im Leiblachtalsaal statt.

Rund 500 Kostümierte feierten, tanzten und lachten mit uns, wofür wir uns ganz herzlich bedanken möchten! Ihr wart spitze!

Die zahlreichen Programmpunkte, wie

- Nachwuchsringershow
- Tanzmusik von CrossAge
- Auftritt des Prinzenpaares Hörbranz mit Gefolge, Raubritter und Leiblachtaler Schalmeien
- Zaubershow
- Mitternachtseinlage der Ringer
- Tombolaziehung
- After Show Party mit DJ fanden viel Anklang im Publikum.

Wir danken bei dieser Gelegenheit auch all den freiwilligen Helferinnen und Helfern wie Sponsoren, welche den Ball ermöglichten. Vielen Dank!

Beiträge: Natascha Gunz

SOZIALSPRENGEL LEIBLACHTAL

Faschingskränzle in der Tagesbetreuung Leiblachtal

BetreuerInnen und Gäste feierten zusammen Fasching

Am 08.02.2023 wurde in der Tagesbetreuung des Sozialsprengel Leiblachtal Fasching gefeiert. Als „buntes und lustiges" Dankeschön für die treuen Gäste wurde ein gemeinsamer Nachmittag gestaltet.

Mit frischen Krapfen, heißer Wurst und leckeren Pärle konnten sich die Besucher und Betreuer zusammen stärken. Tagesgast Hildegard hatte auch zusätzlich selbstgemachten Kartoffelsalat mitgebracht, der gerne von allen verkostet wurde.

Kurzweilliger Nachmittag

Neben den Gästen aus der Tagesbetreuung samt ihrem Team Sabine, Theresa und Jasminka feierten auch Geschäftsführer Peter Halder und Casemanagement-Leiterin Barbara Ritschel den kurzweiligen Nachmittag mit. Dabei wurde in amüsanter Runde getanzt, gelacht und mit Luftballons Bewegungsübungen durchgeführt. Der Nachmittag mit den maskierten Besuchern verging viel zu schnell.

Wer Interesse am Angebot der Tagesbetreuung Leiblachtal hat, kann sich bei Sabine Moosbrugger unter Tel. 0664 198 72 88 informieren und anmelden.

Beitrag: Christian Fetz

Kontakt/Infos zum Sozialsprengel Leiblachtal:

Lochauerstraße 107, 6912 Hörbranz
Tel. +43 5573 85550
Mail office@sozialsprengel.org

Der Sozialsprengel im Web:
www.sozialsprengel.org

Babytreff in Hörbranz

Babys & Kinder bis zum Kindergartenalter in Begleitung **jeden Mittwoch von 9:00 Uhr bis 10.30 Uhr im Pfarrheim Hörbranz.**

Kommt vorbei, genießt die Zeit beim gemeinsamen Spielen, Erfahrungsaustausch und Kennenlernen.

Bei Fragen hilft Stefanie Geri, Sozialsprengel Leiblachtal, gerne von Mo - FR von 8:00-12:00 Uhr weiter.

Info und Kontakt

Tel.: +43 (0)5573 85550-12
Mobil: +43 (0)664 88 287 126
Mailkontakt: stefanie.geri@sozialsprengel.org

connexia Elternberatung in Hörbranz

Wir begleiten und beraten Eltern von Babys und Kleinkindern bis zum vierten Lebensjahr rund um die interessanten Themen Ernährung, Entwicklung, Erziehung und Pflege.

Jeden Dienstag von 14 bis 16 Uhr
Mittelschule Hörbranz

Kontakt/Fragen: www.eltern.care

Margit Adam, T. 0650 635 65 61

Dipl. Kinderkrankenpflegerin
Regionale Teamleitung connexia Elternberatung

Diabetesschulung im Leiblachtal

Die AKS-Gesundheit GmbH, der Kneipp Club Hörbranz und der Sozialsprengel Leiblachtal luden an fünf Abenden im Jänner/Februar 2023 zu einer Diabetesschulung ein.

Der Obmann des Kneipp Club Hörbranz, Dr. Elmar Marent, konnte an den fünf Abenden im Forum Leiblachtal 14 TeilnehmerInnen aus dem Leiblachtal und Bregenz begrüßen. Der erste Abend wurde von Frau Dr. Gärtner aus ärztlicher Sicht gestaltet. Birgit Kubelka als Ernährungsexpertin und Evelyn Mohr als Diabetes-Expertin des Krankenhaus Dornbirn informierten eingehend zum Thema.

Diabetes ist eine weltweit rapide zunehmende Erkrankung und hat bei Nichtbehandlung gravierende Spätfolgen. Bei zeitgerechtem Erkennen und Behandeln lässt sich für die Betroffenen ein nahezu „normales" Leben führen. Die TeilnehmerInnen an dieser Schulung wurden von den Referentinnen tiefgreifend zu den Ursachen von Diabetes und besonders zur Verhinderung und zur Behandlung dieser „schleichend eintretenden" Krankheit informiert. Ernährung, Bewegung und Änderung des Lebensstils sind wichtige Faktoren, um Diabetes zu verhindern, zu behandeln oder zumindest zu minimieren.

Obmann Marent bedankte sich beim AKS für die Organisation der Schulung, bei den Referentinnen für die ausgezeichneten Vorträge und bei den TeilnehmernInnen für das Interesse und das Kommen. Eine Fortsetzungsveranstaltung im Leiblachtal, so Elmar Marent, wird bei Bedarf abgehalten,

Beitrag: Elmar Marent

Prinzenpaarbesuch beim Zivilinvalidenball

Raubritter, Schalmeien, Kindergarde, flockiges Gefolge und Leiblachtaler Prinzenpaar in Dornbirn unterwegs.

Am Samstag den 04.02.2023 machte sich die ganze große Leiblachtaler Faschingsgilde mit den Hörbranzer Raubrittern, den Leiblachtaler Schalmeien, der Kindergarde Hörbranz und das flockige Gefolge angeführt von Prinzessin Simone und Prinz Hubert auf den Weg zum Zivilinvalidenball nach Dornbirn. Dort wurde die Gesellschaft herzlichst von Karin Stöckler und den Ballbesuchern empfangen, präsentierte ihre Prinzenshow und überreichte die begehrten Prinzenorden an ausgesuchte Persönlichkeiten. Die Kindergarde führte ihre beiden Tänze auf und erntete dafür begeisterten Applaus, die Leiblachtaler Schalmeien heizten die Stimmung an. Gemeinsam wurde noch Fasching gefeiert und der Samstagnachmittag zusammen genossen. Die gelungene Veranstaltung hat wieder einmal gezeigt, dass auch im Fasching alle miteinander feiern und Zeit verbringen können.

Beitrag: Christian Fetz

Kulinarischer „Raubzug“ der Berger Mäschgerle in der Krone

Eigentlich war es für Gastronom Michael Egger ein Tag wie jeder andere. Gegen 11:00 Uhr herrschte in der Küche des Krone Restaurants in Hörbranz Hochbetrieb, galt es doch, die angemeldeten Gäste mit kulinarischen Köstlichkeiten zu verwöhnen.

„Ein schmackhafter Braten gehört aus alter Tradition am Gumpiga Donnerstag einfach dazu“, so die Devise des engagierten Wirts, der gerade bei der finalen Zubereitung des Fleischgerichts war, als einige Mäschgerle der Parzelle Berg sich mit der Brechstange Zugang ins Lokal im Dorfzentrum verschaffen. Gekonnt nutzen die Närrinnen und Narren die Gunst der Stunde: Während die Angestellte Sandra kurzerhand bestochen wurde, musste sich die Belegschaft – samt dem Chef selbst – den närrischen Eindringlingen ergeben. Die Aktion glückte und die „Berger“ Mäschgerle freuten sich über den leckeren Schmaus am Gumpiga Donnerstag.

Beitrag: Redaktion

Generationenwechsel

Werte Kunden, sehr geehrte Damen und Herren,

nach über 40-jähriger Geschäftstätigkeit, freue ich mich bekannt geben zu dürfen, dass ich mit Anfang diesen Jahres meinen Ruhestand angetreten und die Bestattung Oberhauser GmbH an meine Tochter Carolin Metzler und meinen Schwiegersohn Christoph Metzler, welche schon über einen längeren Zeitraum die Geschäftsführung übernommen haben, übergeben durfte.

Es macht mich glücklich, dass die beiden das Unternehmen in meinem Sinne weiterführen, aber auch eigene, neue Ideen eingebracht haben und auch weiterhin einbringen werden. Ich bin überzeugt, dass sie alles daran setzen werden, ihren Ansprüchen gerecht zu werden.

Für das große Vertrauen in unser Unternehmen, während all den vergangenen Jahren, danke ich ganz herzlich.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Oberhauser

Carolin Metzler

Christoph Metzler

Bei Pipi Langstrumpf und den gestiefelten Katern zu Besuch

Ein besonderes Highlight in jedem Fasching sind die Kindergartenbesuche des amtierenden Prinzenpaares. So viele leuchtende Augen, so viel Begeisterung, so viel Engagement und so viel ehrliche Freude kann man fast nur bei den Kindergartenkindern antreffen.

So konnten auch Prinzessin Simone, Prinz Hubert, ihr flockiges Gefolge, die Kindergarde Hörbranz und die Hörbranzer Raubritter, die allesamt von den Leiblachtaler Schalmeien musikalisch begleitet wurden, einen Faschingsvormittag mit Prinzessinnen, Polizisten, Cowboys, gestiefelten Katern, Pipis, Seeräubern, Indianern, Käferchen, Feuerwehrmännern und vielen anderen tollen Mäschgerlen feiern. In allen Kindergärten warteten die jungen Faschingsbegeisterten bereits aufgeregt und boten der Faschingsgilde lustige und farbenreiche Aufführungen.

Kinderfasching am Höhepunkt

Am Faschingsdienstag machte sich die große Hörbranzer Faschingsgesellschaft mit Prinzessin Simone und Prinz Hubert samt ihrem flockigen Gefolge, den Hörbranzer Raubrittern und der Kindergarde Hörbranz sowie den Leiblachtaler Schalmeien, noch einmal auf den Weg. Nach dem Besuch bei der Raiffeisenbank Bodensee-Leiblachtal, gaben sich die Närrinnen und Narren auch ein offizielles Stelldichein in der Mittelschule und Volksschule. Die Kinder vom Waldkindergarten trafen am Kirchplatz ebenfalls auf das Prinzenpaar. Am Nachmittag stand der große Kinderball, der letzte Ball für die heurige Faschingssaison auf dem Programm.

Im Leiblachtalsaal feierten Kinder und Faschingsgilde noch einmal richtig die fünfte Jahreszeit.

Spiel und Spaß

Bei Wurfspielen, Airbrushschminken, beim Einstudieren des Prinzenshowtanzes, beim Haarzopfflechten, bei einer tollen Fotowand, wo die Bilder gleich ausgedruckt und mitgenommen werden konnten, sowie bei Spielen auf der Leiblachtalsaalbühne verging der Nachmittag wie im Flug. Am Schluss wurden alle Kinder im Saal bei einer Polonäse eingesammelt und der Showtanz wurde auf der Bühne gemeinsam getanzt.

Beiträge: Christian Fetz

Aus der Geschichte

Von Gemeindearchivar Willi Rupp

Die gefürchtete Kinderlähmung

Die Poliomyelitis (kurz Polio), auch Kinderlähmung genannt, ist eine Erkrankung, die in früheren Jahrhunderten immer wieder „in Wellen" auftretend Angst und Schrecken verbreitete. 1840 gab es erste Theorien, dass die Kinderlähmung ansteckend sei. Die österreichischen Ärzte Karl Landsteiner und Erwin Popper stellten die These auf, dass es sich um eine Viruserkrankung handelt. 1955 gelang es Jonas Salk in den USA einen Impfstoff zu entwickeln. 1958 gab es in Österreich die ersten kostspieligen Impfungen, die anfangs von den Eltern/Familien bezahlt werden mussten. Ab 1961 gab es die „Schluckimpfung" (auf einem Stück Würfelzucker), seit ungefähr 25 Jahren wird die Impfung intramuskulär durchgeführt.

Von zwei an Kinderlähmung erkrankten Kindern handeln die folgenden Ausführungen:

Teil 1: Marianne Gögele
Teil 2: Adolf Schedler

Teil 1: Marianne Gögele (1932 – 2021)

Die Lochauerin Marianne Gögele („Schlachters Marianne") wurde 1932 als zehntes Kind des Ehepaares Konrad und Maria Schlachter geboren. Mariannes Mutter hieß ledig auch Schlachter und stammte aus einer Bauernwirtschaft in Backenreute, Hörbranz.

Alfred Troy hat in den vergangenen Jahren mit Marianne Gögele mehrere Gespräche geführt und aufgezeichnet. Folgender Auszug betrifft die Erkrankung Mariannes an Kinderlähmung:

Wer kannte ‚Schlachters Marianne', verheiratete Gögele, in Lochau nicht? Die kleine hübsche, strohblonde Frau mit der unverkennbaren lauten Stimme, dem schlagfertigen und nur im Schlaf versiegenden Mundwerk und der ausdrucksstarken, bildhaften Dialekt-Sprache? Vor einem Jahr ist sie verstorben. Mit ihr hat Lochau eines der seltenen Originale verloren an die sich alle, die sie näher kannten, gerne und mit Freude erinnern.
Gemeinsam mit ihren Geschwistern wuchs sie auf dem elterlichen Bauernhof im Reutele am Ruggbach in Lochau-Hofen auf. Im Alter von neun Jahren erkrankte sie an Kinderlähmung, einer Infektionskrankheit, die man damals medizinisch noch nicht beherrschte. Es gab keine vorbeugende Impfung, keine bewährte Behandlungsmethode und es herrschte Krieg (1941)!

Man hatte andere, größere Sorgen und rang ums tägliche Überleben. Mit Kinderlähmung Angesteckte wurden zusammengefasst und kamen in das Jesuheim nach Lochau. So auch Marianne, als sie von einer Stunde auf die andere auf dem Schulweg zusammenbrach und nicht mehr gehen konnte. Sie teilte ein Krankenzimmer mit etwa 40 Kinderpatienten. Die Krankheit war weitgehend unerforscht, das medizinische Personal unterbesetzt und überfordert, die Ärzte ziemlich ratlos. Die Therapie bestand aus der regelmäßigen Gabe von Lebertran und lokalen Elektroschocks zum Anregen der infizierten Nerven. Die Elektroschocks hinterließen runde ‚Moasa' an den Stellen, wo die Elektroden angelegt wurden. Der Lebertran, ein bekannt grausliches Elixier mit ekelerregendem Geschmack wurde erbarmungslos und sehr rustikal verabreicht. Wenn es lautstark hieß: *„Auf die Pappen!!"*, dann war die Tiroler Schwester Hilaria mit dem langen Silberlöffel und der großen Lebertran-Ballonflasche zum täglichen Schrecken aller im Anmarsch. Es gab kein Entkommen! Von einem Patientenmund ohne Zwischenreinigung zum anderen wurde mit dem Silberlöffel das widerwärtige Tranöl verabreicht. *„Mariannele, wonn`d den Lebertran nit nimmsch, konsch vielleicht nocha niama gian"*, sagte die Schwester und Marianne schluckte schicksalsergeben den Ekelsaft. *„Schaugts enk dös Mariannele on, dös lötze Madele, nemmts enk a Beispiel"*, sprach Schwester Hilaria mahnend zu den anderen Zimmergenossen.

Erstkommunion (1940) – 1 Jahr später erkrankte Marianne an Kinderlähmung

Kriegsjahr 1941: An Kinderlähmung erkrankte Kinder im Jesuheim Lochau ; Marianne Gögele (3.von rechts), Adolf Schedler (6. von rechts)

Wegen der Ansteckungsgefahr gab es fast keine Besuche. Vor allem gleichaltrige Kinder oder Mitschüler durften nicht zu den Kranken. Aber auch Lehrer tauchten keine auf, nur die Mutter kam, wenn sie es neben der vielen Arbeit auf dem Hof einrichten konnte. Als die Mutter ihre Marianne nach einem halben Jahr im Jesuheim abholen wollte, hat man sie gefragt, ob das Mariannele nicht noch länger dableiben könne, denn sie muntere mit ihrem Humor die anderen Patienten auf.

Die Mutter versuchte mit verschiedenen Bädern Marianne zu helfen, ihr Los zu lindern und ihre Gesundheit zu stärken. Mariannes Onkel Plazidus Schlachter war Wagner in Lochau und baute kleine Handwägelchen, die sich großer Beliebtheit erfreuten, die legendären Schlachter-Wägele. In einem solchen wurde Marianne täglich von ihren Brüdern in die Schule und von dort wieder nach Hause geführt.

Onkel Plazidus hatte ihr auch Krücken mit Achselpolstern angefertigt, mit denen sie das Gehen wieder erlernen sollte. Ihre Brüder waren ihr eine große Hilfe, sie schleppten ihr Mariannele überall mit, forderten sie beim Spielen körperlich heraus und lehrten sie das Gehen und das Radfahren. Sie waren ihre besten Physiotherapeuten und „hatten a mords Gschiss mit mir", sagte sie in Erinnerung an diese Zeit und in Dankbarkeit an ihre Brüder. Nach der Volksschule fuhr sie täglich mit dem Fahrrad in eine einjährige Hauswirtschaftsschule in Bregenz Thalbach, die sie erfolgreich abschloss. Als sie wieder halbwegs gehen konnte, half sie daheim im Haushalt mit.

Ihr Dasein änderte sich als Peter Gögele (1931-2006) in ihr Leben trat. Mit seiner Mutter, die sich während des Krieges als „Optantin" für die Aussiedlung aus Südtirol entschlossen hatte, war er nach Lochau in die Südtiroler-Siedlung gekommen. Er erlernte das Schlosserhandwerk ging viele Jahre auswärts auf Montage, war extrem fleißig, lebte bescheiden und hatte sich bereits einiges erspart als er um Mariannes Gunst warb und die beiden ein Paar wurden. Mit viel Eigenleistung und unermüdlichem Fleiß bauten die beiden, unterstützt von Mariannes Familie ihr eigenes Heim am Rande der elterlichen Landwirtschaft im Reutele am Ruggbach.

Peter Gögele und Marianne, geb. Schlachter

1958 wurde geheiratet und nacheinander kamen die Kinder Hans-Peter (1961), Markus (1962), Claudia (1966) und Michael (1967) daheim im Reutele zur Welt (...).

Im Jänner 2005 starb der älteste Sohn Hans-Peter mit 44 Jahren an einem Gehirnschlag. Der bisher ungetrübte Himmel über dem Reutele war plötzlich verdunkelt und die Idylle am Ruggbach schwer aus dem Gleichgewicht geraten. Marianne kümmerte sich um das Andenken an den Verstorbenen aber ihren Mann Peter hatte das Leid um den Tod des Sohnes geknickt, er zerbrach am Kummer über den Verlust, wurde krebskrank und starb im Oktober 2006. Zwei Jahre später im April 2008 verunglückte Mariannes zweiter Sohn Markus bei Holzarbeiten daheim am Ruggbach, tödlich.

Nach dem Tod von drei liebsten und nächsten Menschen innerhalb von drei Jahren war für Marianne wie sie sagte, eines tröstlich, dass alle drei bei ihrer Familie in ihrem vertrauten und geliebten Zuhause sterben durften, wo die Söhne geboren und aufgewachsen sind und wo Peter seinen Lebenstraum vom Eigenheim und eigener Familie verwirklichen durfte. Trotz der schmerzvollen Einschnitte ging das Leben weiter und Marianne ließ sich nicht entmutigen. Sie blieb auf dem Boden. Das schwere Schicksal hatte sie nicht hart gemacht, sie nicht verbittert oder gebeugt. Während ihre Hände und ihr Körper von Arbeit erzählten, zeugten ihr fröhliches Antlitz und ihr herzhaftes Lachen immer noch von ungebrochener Lebensfreude. Sie hatte für alles was ihr und ihrer Familie widerfuhr, eine positive Formel gefunden. Im Jesuheim in Oberlochau, als sie wegen der Kinderlähmung nicht mehr laufen konnte, habe sie gelernt, das Schicksal anzunehmen. Auch im fortgeschrittenen Alter war sie nicht alleine und einsam. Sie fuhr mit ihrem Dreirad ins Dorf und bekam regelmäßig Besuche. Haus, Haushalt, Garten und Hühner hielten sie arbeitsmäßig auf Trab.

Marianne Gögele: „Im Jesuheim habe ich gelernt, das Schicksal anzunehmen."

Auf ihrer letzten Ausfahrt am 9. September 2021 ist Marianne Gögele an den Folgen eines Sturzes mit ihrem unverzichtbaren „Dreirädle" gut ein Jahr vor ihrem 90. Geburtstag gestorben. Ein Lochauer Original, voller Güte und großem Herzen, hilfsbereit mit Rat und Tat für jedermann – hieß es in ihrer Todesanzeige. (September 2022, Alfred Troy)

Fasten nach Hildegard von Bingen in Lochau

„Jeder Mensch kann etwas Gutes für sich und seine Gesundheit tun."

TERMIN

- EINFÜHRUNGSABEND
  16.3.23 um 19.00 Uhr
- FASTENWOCHE
  20.3.23 – 24.3.23
  am Donnerstag findet kein Treffen statt
- GRUPPE 1
  18.00 Uhr – 19.15 Uhr
- GRUPPE 2
  19.30 Uhr – 20.45 Uhr
- WO?
  Im alten Schulhüsle in Lochau,
  Landstrasse 25

Bei diesem Heilfasten geht es nicht hauptsächlich darum Gewicht zu verlieren, sondern vielmehr um die Entgiftung und die Reinigung des gesamten Körpers, um neue Energie für Körper, Geist und Seele zu erlangen.

Die Fastenwoche beginnt mit einem Einführungsabend, bei dem der Ablauf des Fastens und Fragen rund um die Fastenwoche erklärt werden.
Von Montag bis Freitag finden täglich Treffen statt um sich auszutauschen, neue Fragen zu klären, sanfte Körper- und Entspannungsübungen zu machen und etwas Wissen der Hildegard von Bingen zu erlernen.

Fasten ist ein ganzheitliches Universalheilmittel.
Es wirkt sich positiv auf Körper, Geist und Seele aus.

Kosten: 72 € für die Fastenbegleitung
14 € für den Birnbrei

Weitere Info´s und Anmeldung (bis 10.3.23) bei
Sarah E. Eienbach Tel. Nr.: 0680/3222 457 oder
saraheienbach@gmail.com
Ich kann dich auch gerne digital begleiten!

PVÖ-Leiblachtal Kaffeekränzle 2023

Nach 2 Jahren Coronapause konnte wieder ein PVÖ Leiblachtal Kaffeekränzle im Pfarrheim Hörbranz am 25.01.2023 stattfinden.

Zahlreiche Mitglieder, Gäste und Mäschgerle sowie Landessportreferentin Elisabeth Mayer folgten gerne der Einladung. Obmann Wieland Steiner begrüßte alle Gäste und Mitglieder und freute sich sehr, dass so viele gekommen waren. Es gab reichlich Kaffee und hausgemachten Kuchen. Alleinunterhalter Edi sorgte für eine fröhliche und gute Stimmung. Es wurde bis zur letzten Zugabe getanzt. Großen Dank gebührt dem PVÖ Leiblachtal Team, das die Organisation und Durchführung innehatte. So wurde das PVÖ Kaffeerkränzle wieder ein voller Erfolg.

Beitrag: Walter Kröll

Wochenmarkt startet wieder

Zurück aus der Winterpause: Hörbranzer Wochenmarkt startet im März

Ab 11. März 2023 gibt es den Hörbranzer Markt wieder jeden Samstag von 8 bis 12 Uhr am unteren Kirchplatz. Das Angebot an regionalen Erzeugnissen und bäuerlichen Produkten bildet dabei den Schwerpunkt der wöchentlichen Marktveranstaltung im Herzen von Hörbranz. Weitere Informationen zum Markt (Programmpunkte an bestimmten Samstagen) kommunizieren wir gerne laufend über die Gemeindemedien. Standanfragen - auch für die Teilnahme an einzelnen Markttagen - gerne bei der Marktgemeinde unter Tel. 05573 82222-121.

Hohe Geburtstage
Wir gratulieren!

Idris Percin (90 Jahre)
Lochauer Straße 83/24
01.03.1933

Heidi Sinz (81 Jahre)
Heribrandstraße 14a/Top 15
04.03.1942

Hermine Fussi (86 Jahre)
Herrnmühlestraße 22
07.03.1937

Josef Fessler (91 Jahre)
Lochauer Straße 85/2/11
09.03.1932

Walter Moosbrugger (91 Jahre)
Allgäustraße 20
09.03.1932

Marianne Sigg (84 Jahre)
Allgäustraße 153
14.03.1939

Josef Oberhuber (88 Jahre)
Heribrandstraße 14a/Top 10
16.03.1935

Wilhelmine Berkmann (88 Jahre)
Richard-Sannwald-Platz 10/2
17.03.1935

Ilga Merk (96 Jahre)
Straußenweg 58
20.03.1927

Günther Sailer (81 Jahre)
Hofer Straße 7
23.03.1942

Robert Gorbach (83 Jahre)
Haldenweg 2
23.03.1940

Josef Kresser (81 Jahre)
Im Ried 9
25.03.1942

Walter Illmer (92 Jahre)
Rosenweg 20
28.03.1931

Sepp Rainer, 95 Jahre

Geburten

Juna Sophia Kopf
Leonhardsstraße 3b
17.01.2023

Eheschließungen

Standesamt Hörbranz

Wir trauern um unsere Verstorbenen

Dipl.Ing. Norbert Gorbach (98 Jahre)
Ziegelbachstraße 21
10.01.2023

Karl Pokerschnig (79 Jahre)
Patachoweg 6
04.02.2023

Elisabeth Tschol (82 Jahre)
Ziegelbachstraße 51
04.02.2023

Adrian Mistura (65 Jahre)
Fronhofer Straße 38
11.02.2023

Antonia Hehle (89 Jahre)
Straußenweg 21
17.02.2023

Fasching kennt keine Altersgrenze!

Altbürgermeister und Ehrenbürger Severin Sigg mit Tochter Silvia

Im Überblick
Serviceseite Soziales

Eltern-Kind

Elternberatung
Gute Antworten rund um Ihr Baby
Jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr
Mittelschule Hörbranz
Kontakt/Info: www.connexia.at

Babytreff Leiblachtal
ist für Babys von der Geburt bis 2 Jahre in Begleitung von Mama (Papa, Oma oder Opa) im Pfarrsaal. Termine finden Sie unter www.sozialsprengel.org

Familienhilfe
Die Mitarbeiterinnen der Familienhilfe des Sozialsprengel Leiblachtal stehen Ihnen nach Vereinbarung ganztägig oder halbtägig zur Verfügung.
Infos/Kontakt:
www.sozialsprengel.org/fam_hilfe.html

Öffentliche Spielothek & Bücherei
Mo., Mi., Fr., 18.00 - 20.00 Uhr
So. 09.00 - 12.00 Uhr
An Feiertagen geschlossen
Telefon: 05573 82344-20

Öffentlicher Spielplatz
Rappl Zappl
Ort: Beim Sportplatz Sandriesel

Elementarpädagogik

Ganztagskindergärten der Marktgemeinde Hörbranz

Standort Unterdorf, Staudachweg 4a
Telefon: 05573 84500-14
Mail: unterdorf@kiga-hoerbranz.at

Standort Brantmann, Kirchweg 36
Telefon: 05573 82365
Mail: brantmann@kiga-hoerbranz.at

Standort Leiblach, Leiblachstraße 33
Telefon: 05573 82597
Mail: leiblach@kiga-hoerbranz.at

Kindergärten der Marktgemeinde

Standort Dorf, Römerstraße 3
Telefon: 05573 82187
Mail: dorf@kiga-hoerbranz.at

Kleinkindbetreuungseinrichtungen der Marktgemeinde Hörbranz

Standort Unterdorf, Staudachweg 4a
Telefon: 05573 84500-15
Mail: unterdorf@kibe-hoerbranz.at

Standort Schneggahüsle, Kirchweg 36
Telefon: 05573 82365-14
Mail: schneggahuesle@kibe-hoerbranz.at

Standort Storchennest, Ziegelbachstraße 14
Telefon: 05573 83842
Mail: storchennest@kibe-hoerbranz.at

Standort Regenbogen, Römerstraße 3
Telefon: 05573 82187-13
Mail: regenbogen@kibe-hoerbranz.at

Mehr Informationen zu den elementarpädagogischen Einrichtungen

Bereichsstelle Kindergarten/Kleinkindbetreuung
Telefon: 05573 82222-129
Mail: kinder@hoerbranz.at

Weitere elementarpädagogische Einrichtungen in Hörbranz

Kindergruppe I-Tüpfle
Standort, Ziegelbachstraße 14
Telefon 05573 20033
Web: www.kinderfreunde.at

Waldkinder Hörbranz
Waldspielgruppe/Waldkindergarten
Standort, Diezlinger Straße 52
Mobil: 0650 4415251
Mail: info@waldkinder-hoerbranz.at
Web: www.waldkinder-hoerbranz.at

Schülerbetreuung

Wir bieten einen betreuten Mittagstisch, fachliche Unterstützung beim Erledigen der Hausaufgaben und die Möglichkeit einer sinnvollen Freizeitgestaltung.

Für Volksschüler

Kontakt/Info:
Bereichsstelle Elementarpädagogik
Telefon: 05573 82222-131
Mail: bildung@hoerbranz.at

Für Mittelschüler
Mittagsbetreuung/Mittagstisch

Kontakt/Info:
Direktion Mittelschule Hörbranz
Telefon: 05573 82344

Seniorinnen & Senioren

Mobiler Hilfsdienst Leiblachtal (MOHI)
Betreuerische, hauswirtschaftliche Unterstützung nach ihren Bedürfnissen.
Kontakt/Info:
Telefon: 05573 85550-14
E-Mail: mohi@sozialsprengel.org
www.sozialsprengel.org/senioren/MOHI

Pflege- und Servicestelle (Casemanagement)
Kontakt/Info: Barbara Ritschel (Mo-Do)
Telefon: 0664 883 985 85
Sabine Moosbrugger
Mo. 08 - 12 Uhr und Di./Mi. 13 - 16 Uhr
Telefon: 0664 2114785
E-Mail: sbp@sozialsprengel.org
www.sozialsprengel.org/senioren/MOHI

Essen auf Rädern
Mit dem Angebot „Essen auf Rädern" kann vor allem älteren Menschen, denen die Zubereitung einer warmen Mahlzeit nur schwer oder nicht mehr möglich ist, täglich ein warmes Essen nach Hause geliefert werden.

Kontakt/Info:
Telefon: 05573 85550-0
E-Mail: office@sozialsprengel.org
Web: www.sozialsprengel.org

Krankenpflegeverein
Büro- und Sprechzeiten:
Mo. bis Fr. 07.30 - 08.00 Uhr
Kontakt/Info:
Mo. bis Fr. 07.30 -16.00 Uhr
Telefon: 05573 85544
E-Mail: kpv@kpv-hoerbranz.at
Web: www.hauskrankenpflege-vlbg.at

Ambulante gerontopsychiatrische Pflege Leiblachtal
Kontakt/Info:
Mobil: 0664 9175090 oder E-Mail
psychiatrische-pflege@kpv-hoerbranz.at

Seniorenbörse
Bürozeiten: Do. 09.30 - 11.30 Uhr
(außer Feiertagen): Infos im Web:
www.seniorenboerse-leiblachtal.at

Sozialsprengel Leiblachtal
Mo. bis Fr. 08.00 – 12.00 Uhr
Nachmittags nach Terminvereinbarung
Kontakt/Info:
Telefon: 05573 85550-0
E-Mail: office@sozialsprengel.org
Web: www.sozialsprengel.org

Tagesbetreuung Leiblachtal
Heribrandstraße 14, 6912 Hörbranz
Alltagsgestaltung für Tagesgäste in gemütlicher Atmosphäre. Unterstützung und Entlastung für Angehörige.
Kontakt/Info:
Mo. bis Do. 09.00 - 16.00 Uhr
Mobil: 0664 1987288
E-Mail:
sabine.moosbrugger@sozialsprengel.org

Sozialsprengel Leiblachtal
Mo. bis Fr. 08.30 – 12.00 Uhr
Mo. bis Do. 14.00 – 16.00 Uhr
Kontakt/Info:
Telefon: 05573 85550-0
E-Mail: office@sozialsprengel.org
Web: www.sozialsprengel.org

Jugend

Offene Jugendarbeit Leiblachtal
Die Offene Jugendarbeit öffnet ihre Jugendräume von Dienstag bis Freitag für Jugendliche ab der 5. Schulstufe. Neben den wöchentlichen Öffnungszeiten werden verschiedene Workshops und monatliche Highlights angeboten.

Jugendcafè.dot Hörbranz
Workshops Chilllout, gemeinsame Spiele...
Jeden Dienstag und Donnerstag,
16.00 - 19.00 Uhr.

Jugendraum Caramba Lochau
Jeden Mittwoch 16.00 - 20.00 Uhr und
Freitag 17.00 - 21.00 Uhr

Aktuelle Infos:
Web: www.sozialsprengel.org
oder im Facebook unter:
Offene Jugendarbeit Leiblachtal

Kurz notiert

Brockenhaus Leiblachtal
Di. bis Fr. 09.00 - 12.00 Uhr und
14.00 - 18.00 Uhr
Samstag, 9.00 - 12.00 Uhr
Kontakt/Info: Tel. 05574 52963

Pfarrbüro St. Martin, Hörbranz
Lindauer Straße 50
Kontakt/Info:
Telefon: 43 5573 82266
Mail: dani@pfarre-hoerbranz.at

Die Gemeinde im Web

Informationen der Gemeindeverwaltung sowie Aktuelles aus dem Gemeindegeschehen können jederzeit unserer Webseite unter **www.hoerbranz.at** entnommen werden.

Wochenenddienste der Ärzte

Sa.	04.03.2023	Dr. Tvrdeic
So.	05.03.2023	Dr. Anwander
Sa.	11.03.2023	Dr. Trplan
So.	12.03.2023	Dr. Bannmüller
Sa.	18.03.2023	Dr. Herbst
So.	19.03.2023	Dr. Stuckenberg
Sa.	25.03.2023	Dr. Anwander
So.	26.03.2023	Dr. Trplan
Sa.	01.04.2023	Dr. Tvrdeic
So.	02.04.2023	Dr. Bannmüller

Der Ärztebereitschaftsplan im Dienstsprengel Leiblachtal ist auch auf der Gemeindehomepage oder unter www.medicus-online.at ersichtlich.

Ordinationszeiten:

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen: 10-11 Uhr und 17-18 Uhr

Kontakte:

Dr. Anwander-Bösch, 05574 47745
Dr. Bannmüller, 05573 82600
Dr. Herbst, 05574 44300
Dr. Stuckenberg, 05574 47565
Dr. Trplan, 05573 85555
Dr. Tvrdeic, 05573 83747

Kontakt – Zahnarzt:

Dr. Heinz R. Krewinkel, 05573 83093

Kontakt – Apotheken:

Leiblachtal-Apotheke, Hörbranz
05573 85511-0

Martin-Apotheke, Lochau
05574 44202

Termine zur Müllabgabe

Gelber Sack, Restmüll & Biomüll

Freitag, 10.03.2023
Freitag, 24.03.2023

Biomüll

Freitag, 03.03.2023
Freitag, 17.03.2023
Freitag, 31.03.2023

Papiertonne

Do. 02.03.2023 (Route 1 + Wohnanlagen)
Do. 16.03.2023 (Route 2 + Wohnanlagen)
Do. 30.03.2023 (Route 1 + Wohnanlagen)

Sperrmüllabgabe beim Bauhof von März bis November immer am Montag von 16.30 – 18.30 Uhr und am Samstag von 08.00–12.00 Uhr.

Die Abfuhr von Grünmüll bei der Grünmülldeponie ist von März bis November jederzeit möglich.

Öffnungszeiten Gemeindebauhof:

Samstag, 04.03.2023
Montag, 06.03.2023
Samstag, 11.03.2023
Montag, 13.03.2023
Samstag, 18.03.2023
Montag, 20.03.2023
Samstag, 25.03.2023
Montag, 27.03.2023

Weitere Abfuhrtermine können jederzeit dem Entsorgungskalender auf der Gemeindehomepage und dem Folder im Gemeindeamt entnommen werden.

Termine und Infos im Überblick mit der Gemeinde-App „Gem2Go"

Alle Termine im Überblick samt Erinnerungsfunktion per Push-Nachricht gibt es auch jederzeit in kompakter Form am Handy über die Gemeinde-App Gem2Go für Hörbranz. Infos und Download: **www.gem2go.at**

Telefon Bauhof: 82222-280
Mail: bauhof@hoerbranz.at

PVÖ Leiblachtal

Donnerstag, 02.03.2023 14.30 Uhr
PVÖ-Monatstreff im Gasthaus Rose

Aus dem Fundamt der Marktgemeinde Hörbranz

Im Zeitraum von 05. Januar bis 09. Februar 2023 wurden folgende Fundgegenstände abgegeben:

- Eine schwarze Jacke und ein schwarzer Mantel
- Eine schwarze Mütze und eine grüne Kappe
- Einzelschlüssel
- Silberner Ring
- Fernglas
- Turnsack mit Inhalt

Mit dem QR-Code direkt zum Online-Fundamt

Legendärer "Schlagerkult" gastiert wieder im Hörbranzer Leiblachtalsaal

Jugendmusik Hörbranz kennenlernen!

Kulturausschuss: Erfolgskabarett in Hörbranz

Unterhaltsam geht es Donnerstag, den 9. März 2023 im Leiblachtalsaal zu. Dann nämlich präsentieren Maria Neuschmid und Markus Linder ihr Erfolgskabarett „Duo Sunshine" um 20.00 Uhr im Leiblachtalsaal. Duo Sunshine ,alias 'Jimmy und Su', reisen seit über 40 Jahren durch die Lande als Unterhaltungsband. Waren sie in den frühen 80er ein angesagtes Duo, das mit Witz, Humor und Musikalität zu begeistern wusste, so stehen Sigi und Helga, wie sie im wahren Leben heißen, heute mehr oder weniger auf dem Abstellgleis.

Die Aufträge sind spärlich, die Ehe ein Zustand und der Zahn der Zeit nagt am Leben. Aber heute ist ein guter Tag. Ein Auftritt bei Freund Hugos 70er läßt wieder hoffen und von längst vergangenen Zeiten träumen.

Der Hörbranzer Kulturausschuss

Tickets: Duo Sunshine

Zarte Frühlingsboten in den Hörbranzer Gärten zu Beginn der Fastenzeit

Impressum:
Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Hörbranz
Redaktion: Bürgermeister Andreas Kresser & Michel Stocklasa
Gestaltung: Michel Stocklasa
Druck: typo media Mäser GmbH, 6971 Hard
Auflage: 3500 Stück, für alle Haushalte kostenlos, zugestellt durch Post.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe April: 10. März 2023

Kontakt Redaktion: medien@hoerbranz.at od. 05573 82222-121